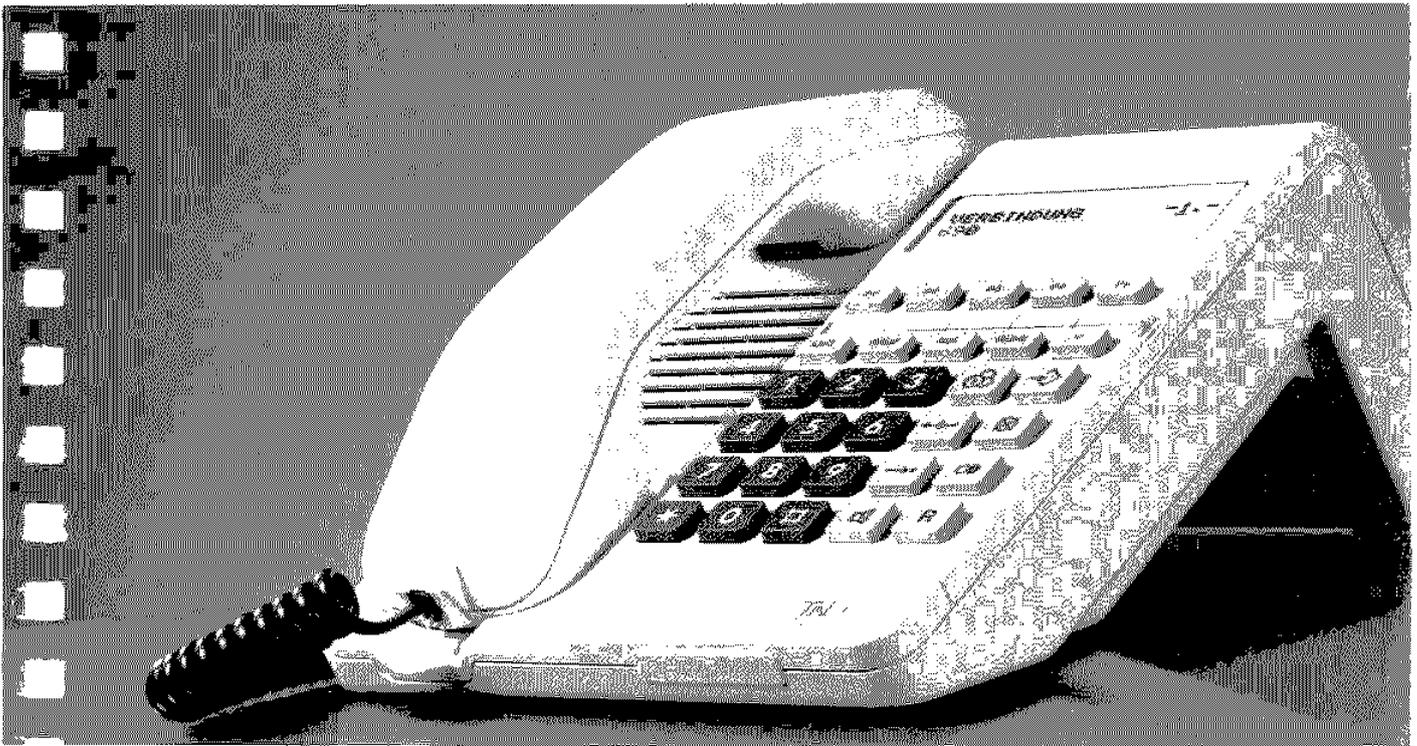


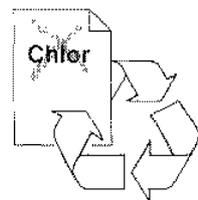
Bedienungsanleitung ISDN-Telefon T 93/TE 93

an Integral 30



TELENORMA

Bosch Telecom



Ihr neues ISDN-Telefon T 93 / TE 93

Ihr digitales Telefon bietet Ihnen mehr Bedienungskomfort als bisherige Telefone. In Verbindung mit den technischen Einrichtungen des ISDN haben Sie die Möglichkeit, viele neue Komfortmerkmale zu nutzen.

Das ISDN-Telefon T 93 hat ein *Elektronisches Sperrschloß* zum Schutz gegen unberechtigte Nutzung. Dagegen besitzt das ISDN-Telefon TE 93 zu diesem Zweck einen *Schloßschalter*.

Wir haben diese Bedienungsanleitung so gestaltet, daß Sie sich in wenigen Minuten einen Überblick über die einzelnen Funktionen verschaffen können. Wie Sie normal telefonieren steht am Anfang; dann folgen die Komfortmerkmale – Sie werden sehen, auch diese haben Sie bald im Griff. Die *kursiv* geschriebenen Wörter finden Sie im Stichwortverzeichnis mit Angabe der Seite, wo Sie mehr Informationen zum jeweiligen Begriff finden.

Welche Funktionen können Sie nutzen?

Diese Bedienungsanleitung beschreibt Komfortmerkmale, die Ihr Telefon im Auslieferungszustand zur Verfügung stellt. Einige dieser Funktionen müssen jedoch zuvor in Ihrer Vermittlungsanlage (auch TK-Anlage genannt) eingerichtet werden.

Die Funktionen, die Sie an Ihrem Telefon benutzen können, sind gekennzeichnet durch das Kreuz im Kästchen vor den jeweiligen Überschriften.

Bei speziellen Anpassungen durch Ihren Systembetreuer können Abweichungen zur Bedienungsanleitung auftreten.

Das Titelbild

zeigt einen T 93. Der TE 93 unterscheidet sich äußerlich nur durch einen Regler für die Lautstärke und ein seitliches Schloß.

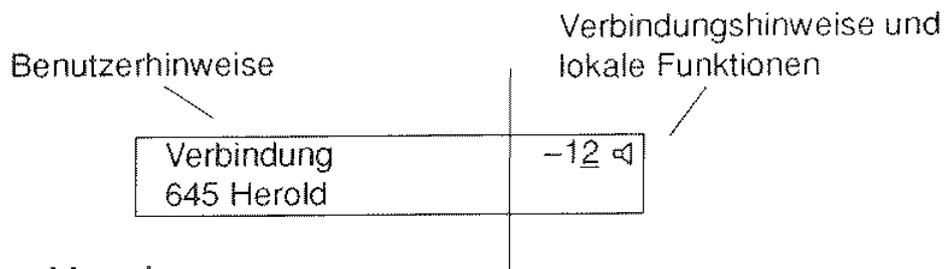
Inhalt

Ihr neues ISDN-Telefon T 93 / TE 93	2
Darstellung des Telefons und der Tasten	3
Softkeys (Tasten mit veränderlicher Funktion)	4
Symbole und ihre Bedeutung	4
Anzeige	7
Töne	8
Schloßschalter (nur bei TE 93)	9
Allgemeine Hinweise	10
Wie Sie "ganz normal" telefonieren (Normalwahl)	11
Ein Gespräch entgegennehmen	12
Anzeige von Rufnummer und Namen des Anrufers	12
Unterdrücken der Rufnummernanzeige	13
Wahlvorbereitung	14
Wahl bei aufgelegtem Hörer	15
Ein Telefongespräch im Raum laut hören (Lauthören)	16
Telefonieren bei aufgelegtem Hörer (Freisprechen)	17
Die letzte Nummer nochmal wählen (Wahlwiederholung)	19
(Erweiterte Wahlwiederholung)	21
Verkürzte Wahl mit Zifferntasten (Kurzwahl)	22
Verkürzte Wahl mit Zielwahltasten (Zielwahl)	23
Merkfunktion	25
Speichern der angezeigten Rufnummer eines Anrufers	27
Verkürzte Wahl über die Zentrale (Codewahl)	28
Während einer Verbindung jemand anderen fragen (Rückfrage)	31
Zwischen 2 Verbindungen wechseln (Makeln)	32
Eine Verbindung weitervermitteln (Umlegen)	33
Mit zwei anderen gleichzeitig telefonieren (Dreierkonferenz) ..	34
Besetzter Teilnehmer ruft automatisch zurück (Rückruf)	36
Mitteilung eines weiteren Anrufes (Anklopfen)	37
Eine Verbindung weitervermitteln bei anstehendem Anklopfer	39
Einen Anklopfer weitervermitteln (Weitergabe Zweitgespräch)	40
Ruhe beim Telefonieren (Anklopfersperre)	43
Anrufumleitung	44
Anrufweitschaltung	45

Anrufweitchaltung bei Besetzt	46
Follow Me	47
Anzeige von umgeleiteten Rufen	49
Sperre gegen umgeleitete Rufe	49
Ausschalten der Rufumleitung durch das Ziel	50
Sammelnachtschaltung	50
Anzeige der eigenen Rufnummer	51
Speichern von nicht entgegengenommenen Anrufen (Anrufliste)	52
Einzeldurchsage	54
Zusammenarbeit in festgelegter Gruppe (Partnerfunktionen) .	56
Partner-Zustandsanzeige	57
Partnertasten	58
Partner anrufen (Partnerschnellruf)	58
Heranholen eines Anrufes vom Partner (Partner-Pickup)	59
Partner-Schnellrückfrage und Verbindung umlegen	60
Anrufe manuell zum Partner weiterleiten	60
Partnerumleitung einschalten	61
Fernbedienung der Partnerumleitung	62
Partner-Tongabe (Partnerbeep)	64
Anzeigen von Telefongebühren	65
Anzeigen der Anschlußgebührenzähler	67
Endgeräteauswahlziffer	68
Gerätewechsel	69
Dienstwechsel während einer Verbindung	70
Sammelanschluß	73
Klingel/ Tonruf ausschalten (Ruhe vor dem Telefon)	74
Einstellen der Tonrufflautstärke	75
Einstellen der Tonruffolgefrequenz	75
Telefonbetrieb einschränken/ sperren beim TE 93	76
Direktruf am TE 93	77
Elektronisches Sperrschloß am T 93	79
Telefon absperren/ Berechtigungsklasse ändern	80
Passwort einrichten, ändern oder löschen	82
Direktruf	83
Ihr Telefon als Hauptstelle eingesetzt	85
Löschen von Speichern	87
Stichwortverzeichnis	88

Anzeige

In der Anzeige Ihres ISDN-Telefons erhalten Sie Hinweise zu allen Bedienungsabläufen; außerdem werden Rufnummern, die Sie wählen, Gesprächsgebühren oder Inhalte von Wahlspeichern angezeigt. Die Anzeige kann gedanklich in 2 Informationsbereiche aufgeteilt werden:



Benutzerhinweise

In der ersten Zeile dieses Anzeigebereichs erscheinen Hinweise, wie z.B. "bitte wählen", "Ziel wird gerufen", "Anruf (extern)" usw.

In der zweiten Zeile wird angezeigt:

- Rufnummer und, falls der Anlage bekannt, Name des Gesprächspartners (bei internen Verbindungen)
- Rufnummer des Gesprächspartners oder anfallende Gebühren (bei Amtsverbindungen)
- Datum und Uhrzeit (im Ruhezustand)
- Ggf. weitere ergänzende Hinweise

Verbindungshinweise und lokale Funktionen

Wenn Sie eine Verbindung aufbauen, erscheint der "Verbindungsindex" -1 in der Anzeige. Wenn Sie gleichzeitig eine weitere Verbindung aufbauen (z.B. bei *Rückfrage*) erscheint "12" in der Anzeige, wobei der Verbindungsindex der aktiven Verbindung unterstrichen ist.

Weiterhin können Sie diesem Anzeigebereich Informationen zu den lokalen Funktionen, wie *Anklopfen* frei oder gesperrt und *Lauthören* bzw. *Freisprechen* ein/aus entnehmen (Beschreibung unter dem jeweiligen Stichwort).

Ruhezustand (Hörer liegt auf)
Ihr Telefon zeigt Datum und Uhrzeit:

05.08.92-14:47

Hinweise:

In dieser Bedienungsanleitung werden nur die für die jeweilige Funktion relevanten Texte in der Anzeige dargestellt.

Bei eingeschalteten *Partnerfunktionen* ändert sich die Anzeige (siehe auch *Partner-Zustandsanzeige*).

Einstellen Anzeigenkontrast (nur bei T 93)

Den Kontrast Ihrer Anzeige können Sie folgendermaßen einstellen:



Programmiertaste drücken

Prog.



Ziffer 9 wählen
(aktueller Wert wird angezeigt)

Prog. Anzeigen-Kontrast

4: >>>>>>>>>



Gewünschte Ziffer eingeben (0...9)
0 = schwächster Kontrast
9 = stärkster Kontrast

Prog. Anzeigen-Kontrast

6: >>>>>>>>>>>>>>



Programmiertaste drücken

Prog. abgeschlossen

Töne

Wenn Sie einen anderen Teilnehmer anrufen, hören Sie die bekannten Hinweistöne (Wählton, Freiton, Besetztton).

Ein ankommender Ruf wird Ihnen mit einem Dreiklangton signalisiert.

Ihr ISDN-Telefon erzeugt bei einigen Bedienabläufen zusätzliche Hinweistöne:

- Bestätigungston: kurzer, hoher Ton (Quittungston)
- Fehlerton: kurzer, hoher Ton, anschließend kurzer, tiefer Ton
- Anklopftton: dreimal tiefer Ton

Schloßschalter (nur bei TE 93)

An der rechten Seite Ihres TE 93 befindet sich der Schloßschalter, zum Einschränken der Benutzung des Telefons. Der Schlüssel kann in jeder Stellung abgezogen werden.



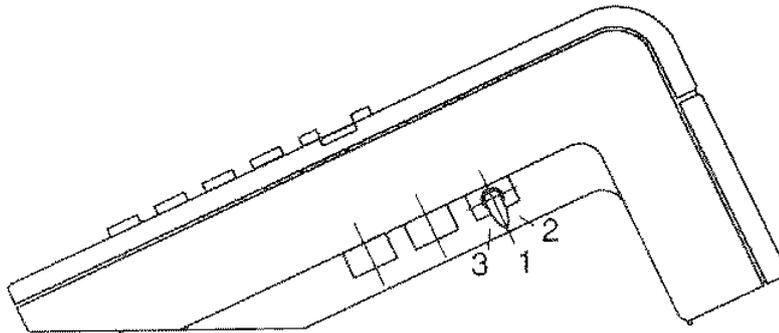
Stellung 1: für uneingeschränkte Benutzung und Programmierung



Stellung 2: für eingeschränkte Benutzung (z.B. abgestufte Wahlsperre und eingeschränkte Programmiermöglichkeit)



Stellung 3: für Direktruf (keine Programmiermöglichkeit)



Ihr ISDN-Telefon TE 93 mit Schloßschalter

Hinweis:

Das ISDN-Telefon T 93 besitzt einen *Elektronischen Schloßschalter*; es wird ab Seite 79 beschrieben.

Allgemeine Hinweise

Aufstellen des Telefons

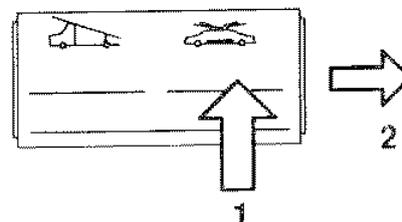
Ihr Telefon wurde für den Betrieb im Wohn- und Bürobereich konzipiert und ist bei Temperaturen von 0° bis +50° Celsius funktionsfähig.

Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Pflegemitteln behandelt. Manche dieser Mittel können die Kunststofffüße Ihres Telefons angreifen, so daß sie unliebsame Spuren hinterlassen. Für solche Schäden kann nicht gehaftet werden. Verwenden Sie daher für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

Anbringen der Rufnummer

Schreiben Sie bitte die Rufnummern für Feuerwehr und Notruf sowie Ihre eigene Rufnummer in die dafür vorgesehenen Felder der Einlage unter dem Hörer.

Die Einlage läßt sich leicht austauschen, wenn Sie das Schild rechts beim Pfeil 1 eindrücken und zugleich nach rechts in Pfeilrichtung 2 schieben.

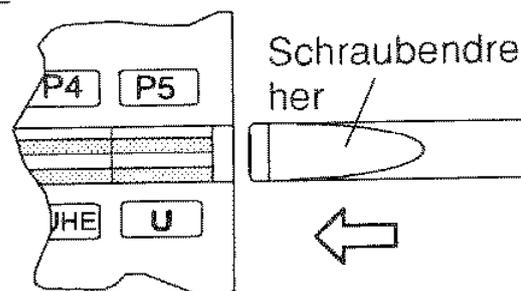


Beim Wiedereinsetzen zuerst rechts eindrücken und dann nach links schieben, bis das Schild einrastet.

Beschriften der Zielwahltasten

Zwischen den beiden Reihen der kombinierten Funktions- und Zielwahltasten befindet sich das Beschriftungsfeld zum Eintragen der Ziele bzw. Namen.

Die transparente Abdeckung können Sie wie folgt öffnen: Schraubendreher in den Schlitz einstecken, mit leichtem Druck nach links in Pfeilrichtung entriegeln und nach oben abheben.



Beim Wiedereinsetzen zuerst links einstecken und dann rechts einrasten.

Reinigung

Wischen Sie das Telefon von Zeit zu Zeit mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals aber mit einem trockenen Tuch!

Wie Sie "ganz normal" telefonieren (Normalwahl)

Sie möchten eine Verbindung zu einem anderen Teilnehmer herstellen:



Hörer abnehmen

bitte wählen	-1.-
	blinkt



Rufnummer wählen

bitte wählen	-1.-
331	blinkt

Die gewählte Rufnummer wird angezeigt. Die Ziffer 1 am rechten Rand der Anzeige blinkt, solange das Gespräch noch nicht aufgebaut ist.

Sie können Ihr ISDN-Telefon wie ein normales Tastentelefon benutzen. Wenn Sie andere Teilnehmer anrufen, hören Sie im Hörer auch die üblichen Töne (Wählton, Freiton und Besetztton).

Ist der gewünschte Teilnehmer frei, erscheint der Text:

Ziel wird gerufen	-1.-
331	blinkt

Nachdem sich der Teilnehmer gemeldet hat, zeigt die Anzeige:

Verbindung	-1.-
331	

Die Rufnummer bleibt nur solange in der Anzeige bestehen, bis sie mit *Gebühreninformationen* "überschrieben" wird.

Ist der gewünschte **Teilnehmer nicht erreichbar**,

dann erscheint z.B. der Text:
(Das "R" bedeutet: Sie können *Rückruf* aktivieren.)

Ziel besetzt R	-1.-
331	blinkt



Legen Sie dann den Hörer wieder auf.

Hinweise:

Wenn Sie nach einer Verbindung sofort wieder telefonieren wollen, müssen Sie nicht den Hörer auflegen. Drücken Sie statt dessen die Trenntaste, und Sie können gleich wieder wählen.

Um Externverbindungen (auch Amtsverbindungen genannt) herzustellen, müssen Sie vor der Rufnummer die Amtskennziffer (AKZ) wählen.

Ein Gespräch entgegennehmen

Ein ankommendes Gespräch wird Ihnen mit einem Dreiklangton signalisiert. Sowohl die Lautstärke als auch die Tonfolgefrequenz (Melodie) des *Tonrufs* können Sie einstellen (siehe *Einstellen der Tonruflautstärke / Tonruffolgefrequenz*).

Zusätzlich erhalten Sie z.B. folgende Anzeige:

Anruf (extern) 0089692680	-1.- blinkt
------------------------------	---------------------



Nehmen Sie den Hörer ab, um das Gespräch entgegenzunehmen.

Verbindung 0089692680	-1.-
--------------------------	------

Bei externen Anrufen wird die Rufnummer nur dann angezeigt, wenn sowohl Ihre TK-Anlage als auch der Anrufer an eine öffentliche ISDN-Vermittlungsstelle angeschlossen sind. In dem Zustand "Verbindung" können Sie die angezeigte Rufnummer speichern (siehe *Speichern der angezeigten Rufnummer eines Anrufers*, Seite 27).

Anzeige von Rufnummer und Namen des Anrufers

Bei internen Anrufen wird zusätzlich zur Rufnummer der Name des Anrufers angezeigt, sofern dieser der TK-Anlage bekannt ist.

Anruf (intern) 645 Herold	-1.- blinkt
------------------------------	---------------------

Unterdrücken der Rufnummernanzeige

Falls Sie nicht wünschen, daß die Rufnummer Ihres Gesprächspartners in der Anzeige Ihres Telefones erscheint, drücken Sie während des Gespräches (Hörer abgenommen)



die Löschtaste.

Rufnr.-Anzeige aus	-1.-

Die Rufnummernunterdrückung ist jedoch **nur bei diesem Gespräch** wirksam.



Durch erneutes Drücken der Löschtaste

Rufnr.-Anzeige ein	-1.-
00896800651	

können Sie für das bestehende Gespräch die Rufnummernanzeige wieder einschalten.

Sie können die Rufnummernanzeige auch **generell** ausschalten:



Programmiertaste drücken

Prog.



Löschtaste drücken

Prog. Rufnummernanzeige ausgeschaltet



U-Taste drücken (schaltet je Tastendruck die Rufnummernanzeige ein bzw. aus)

Prog. Rufnummernanzeige eingeschaltet



Programmiertaste drücken

Prog. abgeschlossen

☒ Wahlvorbereitung

Die Rufnummer eines Teilnehmers, den Sie anrufen wollen, können Sie schon vor dem Abnehmen des Hörers eingeben.



Hörer liegt auf



Rufnummer wählen

Wahlvorbereitung	-1.-
0089692680	
	blinkt



Hörer abnehmen

Ziel wird gerufen	-1.-
0089692680	
	blinkt

Die eingegebene Rufnummer wird automatisch gewählt.

Vorteil:

Haben Sie sich während der Eingabe der Rufnummer vertippt, drücken Sie die R-Taste (löscht je Tastendruck eine Ziffer) oder die Löschtaste (löscht die gesamte Nummer), und geben Sie die richtige Rufnummer ein.

Hinweise:

Falls Sie den Hörer nicht abnehmen und keine weitere Taste betätigen, wird die Wahlvorbereitung nach 30 Sekunden unwirksam.

Die Wahlvorbereitung kann auch mit den Leistungsmerkmalen *Zielwahl*, *Wahlwiederholung* und *Codewahl* durchgeführt werden. Näheres hierzu finden Sie unter der Beschreibung des jeweiligen Leistungsmerkmals.

Wahl bei aufgelegtem Hörer

Auch bei aufgelegtem Hörer können Sie eine Rufnummer wählen. Erst wenn sich der gerufene Teilnehmer meldet, nehmen Sie den Hörer ab und führen das Gespräch wie gewohnt.



Lassen Sie den Hörer aufgelegt.



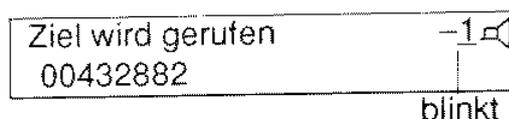
Lauthörtaste drücken



Aus dem Lautsprecher Ihres Telefons hören Sie den Wählton.



Rufnummer eingeben
(siehe Hinweis)

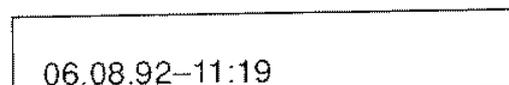


Erst wenn sich der gerufene Teilnehmer meldet, nehmen Sie den Hörer ab, um das Gespräch zu führen. Beim Abnehmen des Hörers wird der Lautsprecher ausgeschaltet.

Wenn sich der gerufene Teilnehmer nicht meldet, beenden Sie den Vorgang, indem Sie



die Lauthörtaste drücken.



Hinweis:

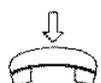
Bei dieser Wahlart kann man die Rufnummer während der Eingabe nicht, wie bei *Wahlvorbereitung* beschrieben, mit der R-Taste, bzw. Löschtaste korrigieren, da die einzelnen Ziffern sofort gewählt werden.

Telefonieren bei aufgelegtem Hörer (Freisprechen)

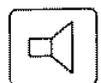
Telefone, die mit einer Freisprecheinrichtung ausgestattet sind, bieten zusätzlich zum Lauthören die Funktion Freisprechen; diese ermöglicht es Ihnen, auch bei aufgelegtem Hörer Anrufe anzunehmen und Gespräche zu führen. Um eine gute Verständlichkeit zu erzielen, sollten Sie dabei in Richtung des Telefons sprechen. Bei schlechten Verbindungen ist es besser, auf das Freisprechen zu verzichten.

Ein so begonnenes Gespräch können Sie auch jederzeit, wie gewohnt, über den Hörer fortsetzen.

Freisprechen vor einem Gespräch einschalten



Hörer liegt auf



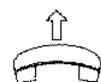
Lauthörtaste drücken

Nun können Sie die Rufnummer für ein abgehendes Gespräch wählen (siehe Hinweis).

Ein ankommendes Gespräch nehmen Sie ebenso durch Drücken der Lauthörtaste entgegen.

Freisprechen während eines Gesprächs ausschalten

Wenn Sie während einer Freisprechverbindung auf Normalbetrieb mit Hörer umschalten wollen,



nehmen Sie einfach den Hörer ab, und setzen Sie Ihr Gespräch fort.

Hinweis:

Sie können auch zuerst die Rufnummer eingeben (entspricht *Blockwahl*) und dann die Lauthörtaste drücken.

Freisprechen während eines Gesprächs einschalten

Wenn Sie während eines Gesprächs mit Hörer auf Freisprechbetrieb umschalten wollen,



drücken Sie zuerst die Lauthörtaste,



und legen Sie anschließend den Hörer auf. Ihr Telefon erzeugt den Quittungston und zeigt vorübergehend die Meldung "Freisprechen" in der Anzeige.



Teilen Sie Ihrem Gesprächspartner mit, daß andere Ihr Gespräch mithören können.

Freisprechen am Ende eines Gesprächs ausschalten



Eine Freisprechverbindung beenden Sie einfach durch Drücken der Lauthörtaste.

Anmerkung:



Wenn Sie Ihre Freisprechverbindung beenden wollen, und sofort eine neue Freisprechverbindung herstellen wollen, drücken Sie die Trenntaste und geben Sie die neue Rufnummer ein.

Lauthören bei einem Telefon mit Freisprecheinrichtung

Sie haben den Hörer Ihres Telefons abgenommen und führen ein Gespräch. Wenn Sie wollen, daß Anwesende im Raum Ihren Gesprächspartner mithören, drücken Sie einfach die Lauthörtaste (siehe *Lauthören*).

Achtung!

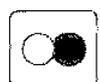
Ihr Telefon schaltet beim Auflegen des Hörers (wie oben beschrieben) auf Freisprechen um, wenn vorher *Lauthören* eingeschaltet war. Wenn Sie das Gespräch beenden wollen, müssen Sie nach Auflegen des Hörers zusätzlich die Lauthörtaste drücken.

Die letzte Nummer nochmal wählen (Wahlwiederholung)

Wenn der Teilnehmer, den Sie anrufen wollen, besetzt ist oder sich nicht meldet, legen Sie den Hörer zunächst wieder auf. Seine Rufnummer können Sie nun mit nur einem Tastendruck beliebig oft wiederwählen.



Hörer abnehmen,
Wählton abwarten



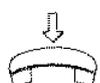
Wahlwiederholtaste
drücken

bitte wählen	-1-
00432883	

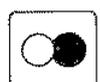
blinkt

Die zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt und automatisch gewählt.

Ihr Telefon speichert die letzten Einträge im Wahlwiederholtspeicher. Sie können die Anzahl der Rufnummern selbst bestimmen (Beschreibung auf nächster Seite). Wenn Sie die Wahlwiederholtaste bei **aufgelegtem** Hörer wiederholt drücken, können Sie die einzelnen Einträge gezielt abrufen.

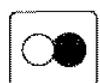


Hörer liegt auf



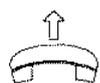
Wahlwiederholtaste
drücken

Wahlvorbereitung
0069266373



Wahlwiederholtaste sooft
drücken, bis die gewünschte
Rufnummer angezeigt wird.

Wahlvorbereitung
00896800664



Die angezeigte Rufnummer wird gewählt, wenn Sie den Hörer abnehmen.
(Sie können zusätzliche Ziffern nachwählen mittels *Normalwahl* und *Zielwahl*)



Wollen Sie keine der angezeigten Rufnummern wählen, brauchen Sie nur die Löschtaste zu drücken.

Festlegen der Anzahl der Rufnummern im Wahlwiederholtspeicher



Drücken Sie bei aufgelegtem Hörer



die Programmier­taste.

Prog.



Wählen Sie die Ziffer 1 und

Prog. Initialisierung



drücken Sie anschließend die Wahlwiederholtaste.

Init Kennziffern?



Wählen Sie die Nummer 98x
(x ist z.B. = 3; siehe Hinweis)

Init Kennziffern?
983



Drücken Sie wieder die Wahlwiederholtaste und

Init Kennziffern?



die Programmier­taste.

Prog. abgeschlossen

Hinweis:

Mit der Ziffer an der Stelle x geben Sie an, wieviele Rufnummern Sie im Wahlwiederholtspeicher maximal speichern wollen:

- 0 bedeutet: nur eine Rufnummer wird gespeichert
- 1 bedeutet: 5 Rufnummern werden gespeichert
- 2 bedeutet: 6 Rufnummern werden gespeichert
- 3 bedeutet: 7 Rufnummern werden gespeichert u.s.w.

- 9 bedeutet: 13 Rufnummern werden gespeichert



Eine bestimmte Nummer nochmal wählen (Erweiterte Wahlwiederholung)

Mit der Erweiterten Wahlwiederholung (EWWH) bietet Ihnen Ihr Telefon die Möglichkeit, die gewählte Rufnummer in einen Speicher abzulegen, der bei den nächsten Wahlvorgängen nicht überschrieben wird.



Hörer abnehmen



Rufnummer wählen

Ablegen im Speicher

Nach der Wahl oder während des Gesprächs (siehe Hinweis 1)



(Hörer nicht auflegen)
Kurzwahltaste drücken

Kurzwahl 0–9, EWWH



Wahlwiederholtaste drücken

Rufnr. gespeichert -1.-
00431882

Somit ist die Rufnummer für weitere Verbindungen gespeichert; sie bleibt solange im Speicher, bis Sie mit der gleichen Prozedur eine neue Rufnummer eingeben.

Abrufen der Erweiterten Wahlwiederholung



Hörer abnehmen
(siehe Hinweis 2)



Kurzwahltaste drücken

Kurzwahl 0–9, EWWH



Wahlwiederholtaste drücken

Ziel wird gerufen -1.-
00431882

blinkt

Hinweis:

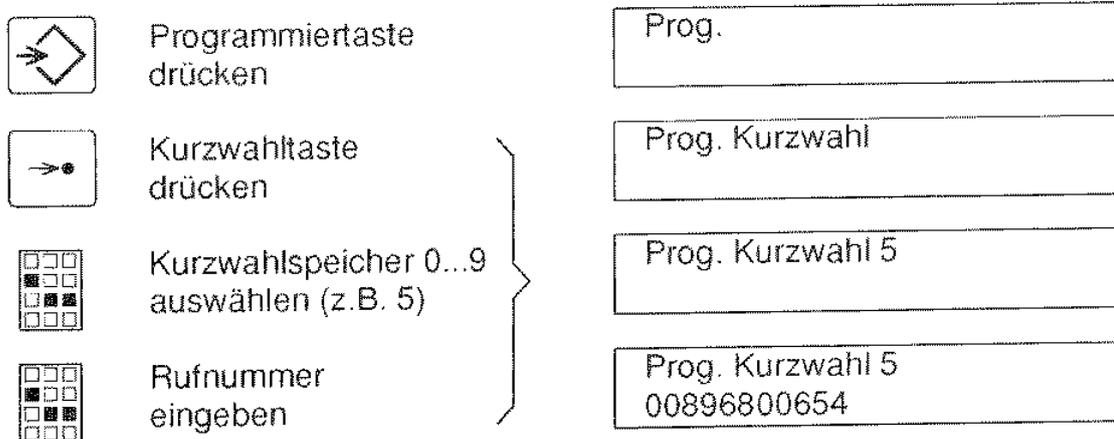
1) Wenn Sie den Hörer Ihres Telefons am Ende eines Gesprächs bereits wieder aufgelegt haben, können Sie dennoch die gewählte Rufnummer in den EWWH-Speicher ablegen; dazu drücken Sie die Tastenfolge: Wahlwiederholtaste, Kurzwahltaste, Wahlwiederholtaste.

2) Wenn Sie in diesem Schritt den Hörer aufgelegt lassen, können Sie sich vor der Wahl die gespeicherte Rufnummer ansehen (siehe *Wahlvorbereitung*).

Verkürzte Wahl mit Zifferntasten (Kurzwahl)

In Verbindung mit der Kurzwahl Taste ermöglicht Ihnen diese Funktion über die Zifferntasten 0–9 das vereinfachte Wählen von 10 vorher gespeicherten Rufnummern.

Speichern einer Kurzzrufnummer



Sie können mehrere Kurzzrufnummern in Folge eingeben, indem Sie jeweils die mit der Klammer zusammengefaßten Schritte wiederholen.



Hinweise:

Mit der Eingabe der ersten Ziffer der neuen Rufnummer wird eine alte Rufnummer gelöscht.

Haben Sie sich bei der Eingabe der Rufnummer vertippt, drücken Sie die R-Taste (löscht je Tastendruck eine Ziffer) oder die Löschtaste (löscht die gesamte Nummer), und geben Sie die richtige Rufnummer ein.

Gespeicherte Kurzzrufnummern werden gelöscht, wenn Sie anstatt die Rufnummer einzugeben, die Löschtaste drücken.

Sie können auch unvollständige Rufnummern speichern und Ziffern nachwählen (auch durch erneute Kurzwahl oder *Zielwahl*).

Sie können Kurzzrufnummern auch während eines Gesprächs speichern.

Die gespeicherten Kurzzrufnummern bleiben erhalten, selbst wenn Ihr Telefon von der TK-Anlage getrennt wird.

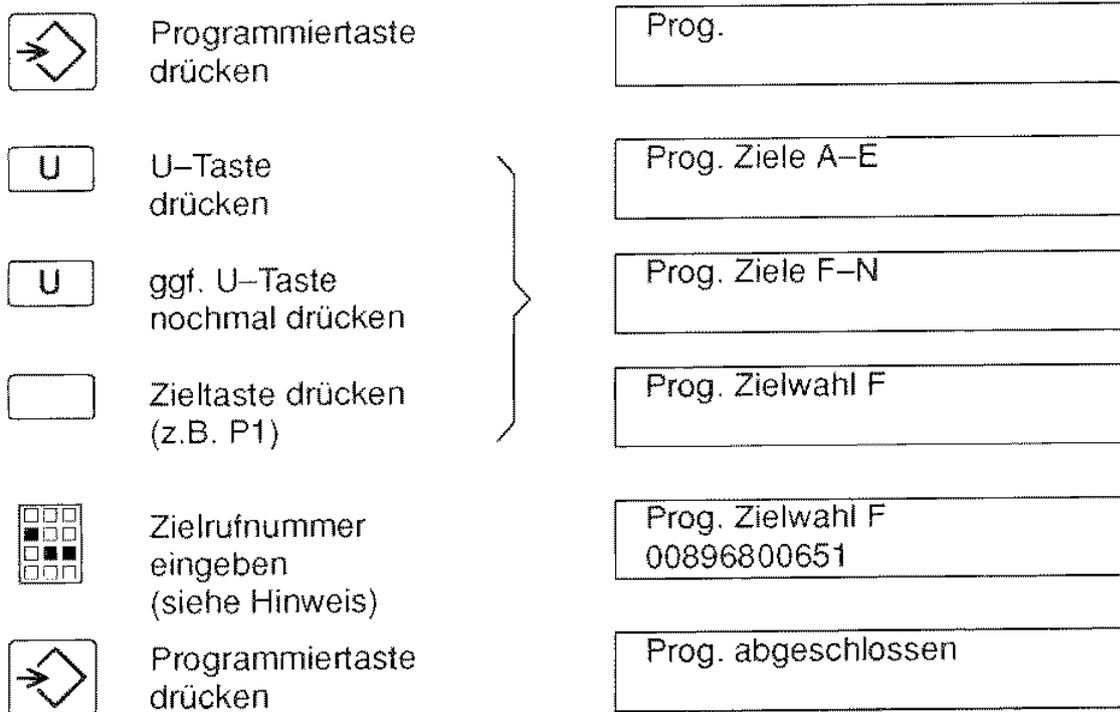
Verkürzte Wahl mit Zielwahltasten (Zielwahl)

Ihr Telefon stellt Ihnen 14 Zielwahlspeicher zur Verfügung, die Sie mit der U-Taste und den 9 restlichen Tasten der beiden oberen Tastenreihen auswählen können.

Die Zielwahlspeicher, die Sie nach einmaligem Drücken der U-Taste erreichen, werden mit den Buchstaben A bis E bezeichnet; diejenigen, die Sie nach zweimaligem Drücken der U-Taste erreichen, mit den Buchstaben F bis N.

Bevor Sie die Funktion Zielwahl nutzen können, müssen Sie Ihre Rufnummern in die gewünschten Zielwahlspeicher speichern.

Speichern der Rufnummern



Hinweis:

Sie können mehrere Zielrufnummern in Folge eingeben, indem Sie jeweils die mit der Klammer zusammengefaßten Prozedurschritte wiederholen.

Hinweise zu Zielwahl (Fortsetzung)

Haben Sie sich bei der Eingabe der Rufnummer vertippt, drücken Sie die R-Taste (löscht je Tastendruck eine Ziffer) oder die Löschtaste (löscht die gesamte Nummer), und geben Sie die richtige Rufnummer ein.

Gespeicherte Zielrufnummern werden gelöscht, wenn Sie anstatt die Zielrufnummer einzugeben, die Löschtaste drücken.

Zielrufnummern können Sie auch während eines Gesprächs speichern.

Sie können auch nur Teile von Rufnummer speichern. Die restlichen Ziffern können Sie dann nachwählen oder andere Speicher anhängen.

Die gespeicherten Zielrufnummern werden nicht gelöscht, wenn Ihr Telefon von der TK-Anlage getrennt wird.

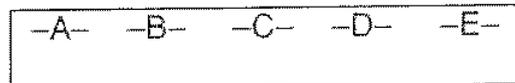
Wahl einer Zielrufnummer



Hörer abnehmen, Wählton abwarten



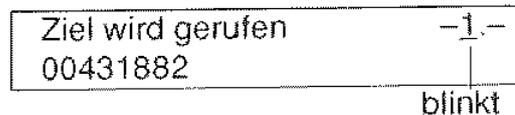
U-Taste drücken



ggf. U-Taste nochmal drücken



Zieltaste drücken

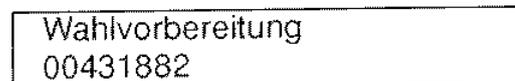


Die gespeicherte Rufnummer wird automatisch gewählt.



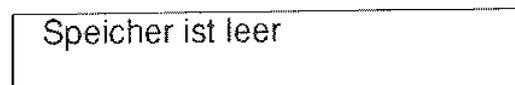
ggf. weitere Ziffern nachwählen

Wenn Sie die obigen Schritte durchführen, ohne vorher den Hörer abzunehmen, erscheint die Zielrufnummer in der Anzeige (siehe *Wahlvorbereitung*):



Die angezeigte Rufnummer wird erst gewählt, wenn Sie den Hörer abnehmen oder die Lauthörtaste drücken.

Falls keine Zielrufnummer im betreffenden Speicher vorhanden ist, erscheint die Anzeige:



Merkfunktion

Ihr Telefon speichert jede gewählte Rufnummer automatisch im *Wahlwiederholtspeicher*. Die Merkfunktion erlaubt Ihnen, die Rufnummer aus dem Wahlwiederholtspeicher zu kopieren. Dies können Sie während oder nach Beenden des Gesprächs tun.

Kopieren einer Rufnummer in einen Zielwahlspeicher

	Programmirtaste drücken	Prog.
	U-Taste drücken	Prog. Ziele A–E
	ggf. U-Taste nochmal drücken	Prog. Ziele F–N
	Zieltaste drücken (z.B. P1)	Prog. Zielwahl A
	Wahlwiederholtaste drücken (siehe Hinweis)	Prog. Zielwahl A 0035280352
	Programmirtaste drücken	Prog. abgeschlossen

Bitte beachten Sie, daß bereits gespeicherte Rufnummern überschrieben werden.

Hinweis:

Durch mehrmaliges Drücken der Wahlwiederholtaste können Sie die weiteren Einträge im Wahlwiederholtspeicher einzeln aufrufen; die jeweils angezeigte Rufnummer wird nach Drücken der Programmirtaste im festgelegten Zielwahlspeicher gespeichert.

Wie Sie die gespeicherte Rufnummer wählen, ist im Abschnitt *Zielwahl* (Seite 23) beschrieben.

Merkfunktion (Fortsetzung)

Kopieren einer Rufnummer in einen Kurzwahlspeicher

	Programmirtaste drücken	Prog.
	Kurzwahl Taste drücken	Prog. Kurzwahl
	Kurzwahlspeicher 0–9 auswählen (z.B. 5)	Prog. Kurzwahl 5
	Wahlwiederholtaste drücken (siehe Hinweis)	Prog. Kurzwahl 5 0089692680
	Programmirtaste drücken	Prog. abgeschlossen

Bereits gespeicherte Rufnummern werden überschrieben.

Hinweis:

Durch mehrmaliges Drücken der Wahlwiederholtaste können Sie die weiteren Einträge im Wahlwiederholtspeicher einzeln aufrufen; die jeweils angezeigte Rufnummer wird nach Drücken der Programmirtaste im festgelegten Kurzwahlspeicher gespeichert

Wie Sie die gespeicherte Rufnummer wählen, ist im Abschnitt *Kurzwahl* (Seite 22) beschrieben.

☒ Speichern der angezeigten Rufnummer eines Anrufers

Damit die Rufnummer des Anrufers in der Anzeige Ihres Telefons erscheint, muß auch seine TK-Anlage an eine ISDN-Vermittlungsstelle angeschlossen sein.

Sie haben einen Anruf erhalten mit Anzeige der Rufnummer
oder
Ihr Gesprächspartner hat den Hörer bereits wieder aufgelegt.

Verbindung	-1.-
00352803520	

Verbindungsende	-1.-
00352803520	
	blinkt

Speichern in einen Zielwahlspeicher



Programmiertaste drücken

Prog.



U-Taste drücken

Prog. Ziele A-E



ggf. U-Taste nochmal drücken

Prog. Ziele F-N



Zieltaste drücken (z.B. P1)

Prog. Zielwahl F



RRUF-Taste drücken

Prog. Zielwahl F
00352803520



Programmiertaste drücken

Prog. abgeschlossen

Speichern in den Erweiterten Wahlwiederholtspeicher



Anstelle der mit der Klammer zusammengefaßten Prozedurschritte drücken Sie zuerst die Kurzwahl- und dann die Wahlwiederholtaste.

Speichern in einen Kurzwahlspeicher



Anstelle der mit der Klammer zusammengefaßten Prozedurschritte drücken Sie zuerst die Kurzwahl- und dann einen Kurzwahlspeicher (0 bis 9).

Verkürzte Wahl über die Zentrale (Codewahl)

Häufig benötigte Rufnummern und solche, die eine spezielle Berechtigung erfordern (z.B. Ziele im Ausland), können von Ihrem Systembetreuer in der TK-Anlage einer kurzen Codenummer zugeordnet werden. Es gibt zwei Arten von Codewahl-Rufnummern:

- "Allgemeine" Codewahl-Rufnummern stehen allen berechtigten Nebenstellen der TK-Anlage zur Verfügung ; sie können nicht von den Teilnehmern verändert werden.

Die Codenummern zum Aufrufen der Allgemeinen Codewahl-Rufnummern sind zwei- bis dreistellig.

- "Individuelle" Codewahl-Rufnummern können von jedem Teilnehmer nach Belieben eingerichtet und verändert werden.

Die 10 Codenummern zum Aufrufen der Individuellen Codewahl-Rufnummern sind zweistellig (90 bis 99).

So wählen Sie eine Allgemeine Codewahl-Rufnummer



Hörer
abnehmen

bitte wählen	-1.-
	blinkt



Codewahl-Kennnummer
eingeben (z.B. 88;
siehe Hinweis 1)

bitte wählen	-1.-
88	
	blinkt



Codenummer
eingeben (z.B. 341)

bitte wählen	-1.-
88341	
	blinkt

Nachdem Sie die Codenummer komplett eingegeben haben, wird die entsprechende Rufnummer angezeigt und gewählt. Sie können zusätzliche Ziffern nachwählen.

Ziel wird gerufen	-1.-
0896800664	
	blinkt

Hinweise:

1) Die Codewahl-Kennnummer ist nötig, damit Ihre TK-Anlage die darauffolgende Codenummer von einer normalen Rufnummer unterscheiden kann. Der Systembetreuer Ihrer TK-Anlage legt die Codewahl-Kennnummer fest. Fragen Sie ihn nach der Nummer und tragen Sie diese bitte in die vorgesehenen Kästchen ein.

Codewahl-Kennnummer:

2) Sie können die Codewahl-Kennnummer (mit oder ohne anschließender Codenummer) auch in einen Ziel- oder Kurzwahlspeicher ablegen.

Programmieren der Individuellen Codewahl-Rufnummern

Jedem Teilnehmer stehen 10 Codenummern (90 bis 99) zum Speichern der Individuellen Codewahl-Rufnummern zur Verfügung; sie werden folgendermaßen programmiert:



Hörer abnehmen



8 9 wählen, um den Anlageneditor aufzurufen
(Der Anlageneditor ist ein leistungsfähiges Programm zum Programmieren Ihrer TK-Anlage.)



Tasten: 7 8 * 3 * drücken
(siehe Hinweis 1)



Zweite Ziffer der
Individuelle Codenummer
(90...99) eingeben



Sterntaste drücken,
Amtskennziffer eingeben



Sterntaste drücken,
Rufnummer eingeben



Sterntaste drücken,
Rautetaste drücken

Siehe Hinweis 2

Die TK-Anlage quittiert jede erfolgreich gespeicherte Individuelle Codewahl-Rufnummer mit der Anzeige:

Kommando erfolgreich



Schließen Sie die Prozedur ab, indem Sie den Hörer auflegen.

Hinweis:

- 1) Bevor Sie eine Codewahl-Rufnummer neu eingeben können, muß sichergestellt sein, daß eine bereits unter der Codenummer gespeicherte Rufnummer gelöscht ist; das ist auf der nächsten Seite beschrieben.
- 2) Sie können mehrere Codewahl-Rufnummern in Folge eingeben, indem Sie die mit der Klammer zusammengefaßten Schritte wiederholen.

Löschen von Individuellen Codewahl-Rufnummern

Bevor Sie eine Codewahl-Rufnummer neu eingeben können, müssen Sie eine zuvor unter der Codenummer gespeicherte Rufnummer löschen; das machen Sie so:



Schritt 1:
Hörer abnehmen



Schritt 2:
8 9 wählen, um den Anlageneditor aufzurufen
(Der Anlageneditor ist ein leistungsfähiges Programm zum Programmieren Ihrer TK-Anlage.)



Schritt 3:
Tasten: 7 8 * 4 *
drücken



Schritt 4:
Codenummer (0...9)
eingeben



Schritt 5:
Stern taste drücken,



Schritt 6:
Rautetaste drücken



Schritt 7:
Zum Abschließen der Prozedur legen Sie den Hörer auf.

Siehe Hinweis 1

Anzeigen der Individuellen Codewahl-Rufnummern

Mit der Tastenfolge 7 8 * 0 * im Schritt 3 der oben beschriebenen Prozedur können Sie Ihre Individuellen Codewahl-Rufnummern ansehen.

Hinweise:

- 1) Um mehrere Codewahl-Rufnummern in Folge zu löschen, wiederholen Sie die mit der Klammer zusammengefaßten Schritte.
- 2) Die Prozeduren zum Einrichten, Löschen und Anzeigen der Individuellen Codewahl-Rufnummern können Sie in beliebiger Reihenfolge durchführen.

Eine Verbindung weitervermitteln (Umlegen)

Sie können eine Verbindung an einen anderen Teilnehmer auf folgende Weise weitergeben:

Bestehende Verbindung
("kommend" oder "gehend")

Verbindung 690	-1- -
-------------------	----------



R-Taste
drücken

bitte wählen 511	-12- blinkt
---------------------	---------------------



gewünschte Rufnummer
wählen

Ziel wird gerufen 511	-12- blinkt
--------------------------	---------------------

Der gewünschte Teilnehmer meldet
sich.

Verbindung 511	-12- -
-------------------	-----------

Sie kündigen das Gespräch an und



legen den Hörer auf.

07.08.92-09:45

Siehe auch: *Eine Verbindung weitervermitteln bei anstehendem Anklopfer*,
Seite 39

Umlegen ohne Ankündigung

Sie können auch weitervermitteln, ohne das Gespräch anzukündigen; dazu legen Sie den Hörer auf, sobald "Ziel wird gerufen", "Es wird gewählt" oder "Ziel besetzt" in der Anzeige erscheint.

Ihr erster Gesprächspartner hört "Hold-On-Musik" bis sich der angewählte Teilnehmer meldet.

Hinweise:

Sie können die erste Verbindung des bei Ihnen rückfragenden Teilnehmers **übernehmen**, indem Sie die R-Taste drücken oder indem Sie warten, bis der bei Ihnen rückfragende Teilnehmer den Hörer auflegt.

Um eine Verbindung **bei anstehendem Anklopfer** zu übernehmen, drücken Sie die U- und die R-Taste. Der Anklopfer wird Ihnen erneut signalisiert.

Zwischen 2 Verbindungen wechseln (Makeln)

Wenn Sie während einer bestehenden Verbindung eine Rückfrageverbindung aufgebaut haben, können Sie beliebig oft zwischen den beiden Verbindungen hin- und herschalten, d.h. Sie können abwechselnd mit dem Teilnehmer der ersten Verbindung und dem Teilnehmer der zweiten Verbindung sprechen. Diesen Vorgang nennt man Makeln.

Der jeweils nicht ausgewählte Teilnehmer kann dabei nicht mithören.

Bestehende erste Verbindung
("kommend" oder "gehend")

Verbindung 512	-1-
-------------------	-----

Rückfrageverbindung "zweite Verbindung herstellen: (siehe Rückfrage)

Verbindung 511	-12-
-------------------	------



R-Taste drücken

Verbindung 512	-12-
-------------------	------

Sie sprechen wieder mit dem Teilnehmer der **ersten Verbindung**.



Wenn Sie wieder die R-Taste drücken, sprechen Sie wieder mit dem Teilnehmer der **zweiten Verbindung**.

u.s.w.



Durch Drücken der Trenntaste können Sie die aktuelle Verbindung beenden und gleichzeitig die gehaltene Verbindung wieder annehmen.

Hinweis:

Wenn Sie den Hörer auflegen, ohne vorher eine der beiden Verbindungen gezielt abgebrochen zu haben, sind die Teilnehmer Ihrer ersten und zweiten Verbindung miteinander verbunden.

Der rückgefragte Teilnehmer mit der Anzeige "bitte warten" kann die R-Taste nicht benutzen; dies führt zur Anzeige "Ablauffehler".

Trennen eines Konferenzteilnehmers

 AUL	AUL-Taste sooft drücken, bis der zu trennende Teilnehmer ausgewählt ist.	Konferenz 625 Huber	K12-
	Trenntaste drücken	Verbindung 690 Meyer	-1.-

Jetzt sind Sie nur noch mit dem anderen Teilnehmer verbunden.

Einzelrückfrage zu einem Konferenzteilnehmer

Wenn Sie vorübergehend mit einem der Konferenzteilnehmer sprechen wollen, ohne daß es der andere hört, gehen Sie wie folgt vor:

 AUL	AUL-Taste sooft drücken, bis der gewünschte Teilnehmer ausgewählt ist.	Konferenz 625 Huber	K12-
 R	R-Taste drücken	Verbindung 625 Huber	-12-

Der andere Teilnehmer wird gehalten.

Sie können nun beliebig oft zwischen beiden Teilnehmern hin- und herschalten (R-Taste drücken) oder eine Konferenz mit beiden Teilnehmern erneut aufbauen (U-Taste und AUL-Taste drücken).

Einen Anklopfer annehmen

Wenn Sie während der Konferenz einen weiteren Anruf erhalten, können Sie diesen annehmen, indem Sie zuvor einen *Konferenzteilnehmer trennen* oder die *Konferenz beenden*.

Hinweise:

Wenn Sie Mitglied einer Konferenz sind, die Sie nicht selber aufgebaut haben, dann können Sie Rückfrageverbindungen zu anderen Teilnehmern außerhalb der Konferenz aufbauen. Die Prozedur ist unter *Rückfrage* beschrieben.

**Mit zwei anderen gleichzeitig telefonieren
(Dreierkonferenz)**

Sie können während eines Telefongesprächs einen dritten Teilnehmer zu Ihrem Gespräch dazuschalten. Eine Konferenz können Sie mit zwei internen Teilnehmern oder mit einem internen und einem externen Teilnehmer durchführen (siehe Hinweis 1).

Dreierkonferenz einleiten

Sie telefonieren mit einem Teilnehmer (690).

Verbindung -1.-
690 Meyer



Dabei bauen Sie eine neue Verbindung zu einem weiteren Teilnehmer (z.B. 511) auf (siehe Rückfrage und Hinweis 2).



Verbindung -12-
625 Huber

Die Konferenzschaltung zwischen Ihnen und Ihren beiden Gesprächspartnern erreichen Sie, indem Sie die



U-Taste und

-A- -B- -C- -D- -E-
GW DW KONF PARK



Softkey "KONF" drücken

Konferenz K12-

Beenden der Konferenz



Wenn Sie die Konferenz beenden wollen, legen Sie einfach den Hörer auf oder

07.08.92-10:34



drücken Sie die Trenntaste, um gleich eine neue Verbindung aufzubauen.

bitte wählen -1.-
blinkt

Hinweise:

- 1) Interne Teilnehmer sind innerhalb Ihrer TK-Anlage zu erreichen. Externe Teilnehmer befinden sich außerhalb Ihrer TK-Anlage.
- 2) Die neue Verbindung können Sie auch mit einem anklopfenden Teilnehmer aufbauen, indem Sie die R-Taste drücken.
- 3) Während der Dreierkonferenz führt das Drücken der R-Taste jedoch zu einem "Ablauffehler".

Mitteilung eines weiteren Anrufes (Anklopfen)

Während eines Gesprächs werden Ihnen weitere Anrufe optisch und akustisch angezeigt. Sie können diese weiteren Anrufe

- annehmen,
- aktiv abweisen, und das bestehende Gespräch weiterführen oder
- ignorieren (siehe *Anrufliste*, Seite 52).

Es besteht eine aktive Verbindung.

Verbindung	-1.-
04318821	

Sie Hören den Anklopftön, (drei mal tiefer Ton) und erhalten z.B. die Anzeige:

Anruf (intern)	-12-
512	

blinkt

Annehmen der Anklopferverbindung



Entweder:
Trenntaste drücken

Verbindung	-1.-
512	

Das erste Gespräch wird beendet und die Anklopferverbindung angenommen.



Oder:
Sie beenden das erste Gespräch indem Sie den Hörer auflegen.
Die Anklopferverbindung wird wie ein *ankommendes Gespräch* signalisiert.



Oder:
R-Taste drücken

Anruf (intern)	-12-
512	

blinkt

Das erste Gespräch wird gehalten und die Anklopferverbindung durchgeschaltet. Sie können anschließend zwischen beiden Gesprächspartnern hin- und herschalten (siehe *MakeIn*).

Hinweise:

Sie können auch einen Anruf, der während der Wahl einer Telefonnummer bei Ihnen eintrifft, annehmen, indem Sie den Hörer auflegen.

Sollten Sie beim Programmieren des Telefons einen Anruf empfangen, so können Sie auch diesen Anruf annehmen, indem Sie den Hörer abnehmen. Der Programmiervorgang wird abgebrochen.

Wenn Ihr Telefon im Zustand "bitte warten" ist (z.B. bei *Rückfragen*), können Sie einen Anklopfer nur mit der Trenntaste annehmen.

Besetzter Teilnehmer ruft automatisch zurück (Rückruf)

Wenn ein interner Teilnehmer, den Sie anrufen wollen, besetzt ist, erscheint

z.B. nebenstehender Text
in der Anzeige:

Ziel besetzt R	-1.-
512	
	blinkt

Sie können mit einem einzigen Tastendruck Ihrer TK-Anlage mitteilen, daß Sie mit diesem Teilnehmer verbunden werden wollen, sobald dieser sein Gespräch beendet hat.

RRUF Rückruftaste
drücken

Rückruf eingetragen	-1.-
512	
	blinkt

Zusätzlich zur Anzeige, wird Ihnen der Eintrag des Rückrufs auch akustisch (*Bestätigungston*) mitgeteilt.



Legen Sie den Hörer auf.

RRUF	
07.08.92-11:20	

Sobald der Teilnehmer, den Sie vorher anrufen wollten, frei ist, klingelt Ihr Telefon und zeigt den Text:
(siehe Hinweis 1)

Rückruf	-1.-
512	
	blinkt

Wenn Sie dann den Hörer abnehmen, wird der Teilnehmer angerufen.

Ziel wird gerufen	-1.-
512	
	blinkt

Hinweise:

- 1) Durch Drücken der Lösch taste können Sie den anstehenden Rückruf abstellen
- 2) Es ist auch möglich, mehrere Rückrufanforderungen zu aktivieren.
- 3) Eine Rückrufanforderung löschen Sie gezielt, indem Sie die RRUF-Taste sooft drücken, bis die Rufnummer des gewünschte Teilnehmers in der Anzeige erscheint. Drücken Sie dann die Trenntaste. Sie erhalten jeweils einen Bestätigungston und den entsprechenden Hinweis in der Anzeige.
- 4) Um alle Rückrufanforderungen gleichzeitig zu löschen, drücken Sie die Tastenfolge: Programmier taste, RRUF-Taste, Programmier taste.

Eine Verbindung weitervermitteln bei anstehendem Anklopfer

Ausgangszustand:

Während eines Gespräches erhalten Sie einen weiteren Anruf;

Sie hören den *Anklopft*on und erhalten die Anzeige:

Anruf (intern) 222	-12-
	blinkt

Ehe Sie die Anklopferverbindung annehmen, können Sie Ihren ersten Gesprächspartner an jemanden weitervermitteln; dazu gehen Sie so vor:

 U-Taste drücken

 R-Taste drücken

bitte wählen 222	-12-
	blinkt



Rufnummer wählen, z.B. 333 (siehe Hinweis 1)

Ziel wird gerufen 333	-12-
	blinkt

Der Teilnehmer, dem Sie das erste Gespräch weitervermitteln wollen, meldet sich (siehe Hinweis 2).

Verbindung 333	-12-
-------------------	------



Hörer auflegen
Ihr erster Gesprächspartner wird mit dem rückgefragten Teilnehmer (333) verbunden.

Der Anklopfer wird Ihnen wieder gemeldet.

Anruf (intern) 222	-1.-
	blinkt



Hörer abnehmen, um die Anklopferverbindung anzunehmen.

Verbindung 04318821	-1.-
------------------------	------

Hinweise:

- 1) Sie können (müssen aber nicht; siehe *Umlegen ohne Ankündigung*) warten, bis sich der angewählte Teilnehmer meldet.
- 2) Falls der Teilnehmer 333 sich nicht meldet, kehren Sie in den Ausgangszustand zurück, indem Sie die Trenntaste drücken. Der anklopfende Teilnehmer wartet immer noch.

Abweisen einer Anklopfverbindung

Sie können dem anklopfenden Teilnehmer zu erkennen geben, daß Sie bereits ein Gespräch führen, indem Sie die Anklopfverbindung abweisen.

Anruf (intern) 512	-12- blinkt
-----------------------	---------------------

RUHE RUHE-Taste drücken

Verbindung 04318821	-1-
------------------------	-----

Der anklopfende Teilnehmer erhält die Anzeige: "Ziel besetzt"

Anklopfersperre generell ein-/ausschalten

Sie können das Anklopfen an Ihrem Telefon generell sperren, indem Sie bei aufliegendem Hörer die

ANKL 22.07.92-14:59

RUHE RUHE-Taste drücken

22.07.92-14:59

Wenn Sie erneut die RUHE-Taste drücken, ist die Anklopfersperre wieder aufgehoben.

Weiterer Anruf während einer Prozedur

Einen Anklopfer (er wird Ihnen nur akustisch signalisiert) können Sie auch dann noch annehmen, wenn Sie bereits eine Prozedur wie z.B. *Dienst-* oder *Gerätewechsel* eingeleitet haben. Mit der Löschtaste können Sie die eingeleitete Prozedur abbrechen und dann mit der R-Taste die Anklopfverbindung annehmen.

Übernehmen einer Verbindung bei anstehendem Anklopfer

Sie werden in *Rückfrage* angerufen und gebeten, das Gespräch zu übernehmen. Währenddessen erhalten Sie einen weiteren Anruf (Anklopfer):

U **R** Drücken Sie die U- und die R-Taste, um das angekündigte Gespräch entgegenzunehmen. Der Anklopfer wird wieder signalisiert.

Hinweis:

Die Anklopfersperre erkennen Sie während eines Gespräches am fehlenden Punkt (-1-) bzw. am fehlenden Pluszeichen (bei Partnerfunktionen) in der oberen Zeile der Anzeige.

Der gerufene (dritte) Teilnehmer meldet sich:

Sie erhalten nebenstehende Anzeige

Verbindung	-23-
333 dritter Teilnehmer	1

Sie haben nun folgende Möglichkeiten weiterzutelefonieren:

1. Möglichkeit: Sie kehren nach dem Gespräch mit dem dritten Teilnehmer wieder in den Ausgangszustand zurück.



U-Taste drücken



Trenntaste drücken

2. Möglichkeit: Sie *MakeIn* zwischen dem Anklopfer und dem dritten Teilnehmer.



Drücken Sie die R-Taste, um (je Tastendruck) entweder mit dem Anklopfer oder dem dritten Teilnehmer zu sprechen. Auf die Erstverbindung können sie in diesem Zustand nicht zugreifen.

3. Möglichkeit: Sie Trennen die jeweils aktive Verbindung.



Drücken Sie die Trenntaste (z.B. um das Gespräch mit dem Anklopfer zu beenden).

Verbindung	-2.-
333 dritter Teilnehmer	1

Sie sind dann jeweils mit dem anderen der beiden Teilnehmer verbunden. Nun können Sie auf die Erstverbindung zugreifen:

- indem Sie die U- und die R-Taste drücken (der dritte Teilnehmer wird gehalten).
- indem Sie die U- und die Trenntaste drücken (die Verbindung zum dritten Teilnehmer wird ausgelöst).

4. Möglichkeit: Sie vermitteln das aktuelle Gespräch weiter. Das können Sie auf verschiedene Weisen tun:

1. Sie drücken die AUL-Taste, um den Anklopfer mit dem dritten Teilnehmer zu verbinden:



AUL-Taste drücken

Verbindung	-1.-
111 erster Teilnehmer	

Sie erhalten den Quittungston und sind nun mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Einen Anklopfer weitervermitteln (Weitergabe Zweitgespräch)

Ausgangszustand:

Sie haben eine Anklopfverbindung angenommen und halten die "Erstverbindung" wie auf Seite 37 beschrieben (siehe auch Hinweis).

Verbindung 222	-12-
-------------------	------

Um den Anklopfer zu einem anderen Teilnehmer weiterzuleiten, gehen Sie folgendermaßen vor:

 U-Taste drücken

bitte wählen	-23-
	1

3 blinkt

 R-Taste drücken

Zusätzlich zur Anzeige erhalten Sie den Quittungston.

 Rufnummer wählen (z.B. 333)

Ziel wird gerufen 333	-23-
	1

3 blinkt

Der gerufene (dritte) Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht:

Sie können durch Drücken der U- und der R-Taste oder der U- und der Trenntaste wieder in den Ausgangszustand gelangen.

Verbindung 222 Anklopfer	-12-
-----------------------------	------

Hinweis:

Sie können zwischen beiden Verbindungen wechseln (durch Drücken der R-Taste; siehe *Makeln*), und die jeweils aktive Verbindung weitervermitteln.

Legt der Teilnehmer, mit dem Sie gerade sprechen den Hörer auf, dann können sie zum anderen Teilnehmer zurückwechseln, indem Sie die Trenntaste oder R-Taste drücken.

Ruhe beim Telefonieren (Anklopfsperr)

Sie können Ihr Telefon gegen weitere Anrufe während eines Gesprächs sperren. Weitere Anrufer erhalten dann den Besetztton.

Anklopfsperr einschalten:



Hörer liegt auf

ANKL
22.07.92-15:02

Wenn an Ihrem Telefon Anklopfen möglich ist, erkennen Sie dies an dem Text "ANKL" in der Anzeige.

RUHE

Durch Drücken der
RUHE-Taste

22.07.92-15:02

schalten Sie die Anklopfsperr ein. Der Text "ANKL" in der Anzeige verschwindet.

Die Anklopfsperr erkennen Sie bei abgenommenem Hörer am fehlenden Punkt hinter der -1- in der oberen Zeile der Anzeige.

bitte wählen
0089692680

-1-

blinkt

Anklopfsperr ausschalten:

Die Anklopfsperr können Sie ausschalten, indem Sie die

RUHE

RUHE-Taste drücken.

ANKL
22.07.92-15:15

Der Text "ANKL" erscheint wieder in der Anzeige.

Hinweise:

Auch während einer Verbindung können Sie mit der RUHE-Taste die Anklopfsperr ein- oder ausschalten.

Die Darstellung der Anklopfsperr in der Anzeige ist anders bei Telefonen mit *Partnerfunktionen*.

2. Sie legen den Hörer auf:



Der Anklopfer (222) ist mit dem dritten Teilnehmer (333) verbunden.

Der Hinweiston und die nebenstehende Anzeige erinnern Sie daran, daß die Erstverbindung noch gehalten ist (siehe Hinweis).

wartendes Gespräch 11.09.92-12:32



Sie können auf die Erstverbindung zugreifen, indem Sie die U- und die R-Taste drücken.

Verbindung geholt Bitte Hörer abnehmen!
--



Nachdem Sie den Hörer abgenommen haben, können Sie mit dem ersten Teilnehmer sprechen.

Verbindung 111	-1.-
-------------------	------

3. Sie legen den Hörer auf und nehmen ihn sofort wieder ab:



Der Anklopfer (222) ist mit dem dritten Teilnehmer (333) verbunden.

Nun können Sie, ehe Sie auf die Erstverbindung zurückgreifen, eine andere Rufnummer wählen (z.B. 444)

bitte wählen	-2.-
	1
	<u>2</u> blinkt

Ziel wird gerufen 444	-2.-
	1
	<u>2</u> blinkt

oder die Erstverbindung holen, indem Sie die U- und die R-Taste



Verbindung 111	-1.-
-------------------	------

Hinweis:

Sie können einen Anruf, den Sie im Zustand "wartendes Gespräch" erhalten, annehmen, indem Sie einfach den Hörer abnehmen. Der erste Teilnehmer bleibt weiterhin gehalten. Falls Sie zuerst die gehaltene Erstverbindung holen (U-Taste und R-Taste drücken), wird der anstehende Ruf als *Anklopfer* signalisiert.

Hinweis 4 zur Anrufumleitung:

Sie können auch bei eingeschalteter Anrufumleitung das Ziel, zu dem Ihre Anrufe umgeleitet werden sollen, oder die Umleitungsart ändern. Dasselbe gilt auch für die Anrufwefterschaltung.

Anrufwefterschaltung

Die Anrufwefterschaltung leitet Anrufe, die bei Ihrem Telefon ankommen um zu einem anderen von Ihnen festgelegten Teilnehmer, wie bei der *Anrufumleitung*. Der Unterschied liegt darin, daß es erst drei mal an Ihrem Telefon klingelt, ehe der Anruf umgeleitet wird.



Programmiertaste drücken

Prog.



AUL-Taste drücken



U-Taste sooft drücken, bis nebenstehende Anzeige erscheint (354 wurde zuletzt programmiert):

Prog. Wefterschaltung
354 →



Rufnummer, zu der umgeleitet werden soll, eingeben (siehe Hinweise 1)

Prog. Wefterschaltung
672 →



Programmiertaste drücken

Wefterschaltung
eingeschaltet

Anrufwefterschaltung ausschalten



Ihr Telefon ist im Ruhezustand, der Hörer liegt auf.

AWS 672



AUL-Taste drücken

Wefterschaltung
ausgeschaltet

Wenn Sie die **Anrufwefterschaltung einschalten** wollen, drücken Sie einfach bei aufliegendem Hörer die AUL-Taste.

Hinweise:

- 1) Haben Sie sich bei der Eingabe der Rufnummer vertippt, drücken Sie die R-Taste (löscht je Tastendruck eine Ziffer) oder die Löschtaste (löscht die gesamte Nummer), und geben Sie die richtige Rufnummer ein.
- 2) Sie können auch bei eingeschalteter Anrufwefterschaltung von Ihrem ISDN-Telefon aus Gesprächsverbindungen aufbauen.

Anrufumleitung

Sie können Anrufe, die an Ihrem Telefon ankommen, zu einem anderen Telefon innerhalb Ihrer TK-Anlage umleiten.

Programmieren:



Programmertaste drücken

Prog.



AUL-Taste drücken; das "Umleitungs Menü" erscheint.



U-Taste (falls nötig) sofort drücken, bis nebenstehende Anzeige erscheint (354 wurde zuletzt programmiert):

Prog. Umleitung
354 →



Rufnummer, zu der umgeleitet werden soll, eingeben (siehe Hinweise 1 und 2)

Prog. Umleitung
672 →



Programmertaste drücken

Umleitung
eingeschaltet

Anrufumleitung ausschalten



Ihr Telefon ist im Ruhezustand, der Hörer liegt auf.

AUL 672



AUL-Taste drücken

Umleitung
ausgeschaltet

Wenn Sie die **Anrufumleitung** wieder **einschalten** wollen, drücken Sie einfach bei aufliegendem Hörer die AUL-Taste.

Hinweise:

- 1) Haben Sie sich bei der Eingabe der Rufnummer vertippt, drücken Sie die R-Taste (löscht je Tastendruck eine Ziffer) oder die Löschtaste (löscht die gesamte Nummer), und geben Sie die richtige Rufnummer ein.
- 2) Wenn keine Rufnummer gespeichert ist, oder wenn Sie die Rufnummer löschen (siehe Hinweis 1), dann werden Ihre Anrufe an ein "festes Ziel" umgeleitet. Ihr Systembetreuer bestimmt dieses feste Ziel.
- 3) Sie können auch bei eingeschalteter Anrufumleitung von Ihrem ISDN-Telefon aus Gesprächsverbindungen aufbauen.

Follow Me

Wenn Sie die Berechtigung für Follow Me haben, können Sie Anrufe an Ihrem Telefon "aus der Ferne" umleiten zu dem Telefon, an dem Sie sich gerade befinden.

Follow Me freigeben



Schritt 1:
Programmiertaste
drücken

Prog.



Schritt 2:
AUL-Taste drücken



Schritt 3:
U-Taste sooft drücken, bis
nebenstehende Anzeige
erscheint

Prog. Follow Me
EIN AUS FREI SPER ->



Schritt 4:
Softkey "FREI" drücken

Prog. Freigabe Follow Me
Passwort eingeben



Schritt 5:
4-stelliges Passwort
eingeben
(Sie können diesen Schritt
überspringen, und Follow Me
ohne Passwort freigeben.)

Prog. Freigabe Follow Me
* * * *

Achtung! Vergessen Sie das Passwort nicht. Beim Einschalten von Follow Me am Zieltelefon brauchen Sie es wieder.



Schritt 6:
Programmiertaste
drücken

Follow Me
freigegeben

Follow Me sperren

Gehen Sie vor wie beim Freigeben von Follow Me. Beim Schritt 4 drücken Sie jedoch *Softkey* "SPER" und danach die Programmiertaste.

☒ Anrufwefterschaltung bei Besetzt

Hiermit können Sie Anrufe, die während Ihr Telefon besetzt ist eintreffen, zu einem anderen Teilnehmer umleiten.

Ihr Telefon ist erst dann besetzt wenn zwei Verbindungen anstehen, es sei denn, daß Sie die *Anklopfsperr*e (Seite 43) einschalten; dann ist Ihr Telefon bereits besetzt, wenn Sie ein Gespräch führen.

	Programmirtaste drücken	Prog.
	AUL-Taste drücken	
	U-Taste sooft drücken, bis nebenstehende Anzeige erscheint (354 wurde zuletzt programmiert):	Prog. AWS bei Besetzt 354 →
	Rufnummer, zu der umgeleitet werden soll, eingeben (siehe Hinweise 1 und 2)	Prog. AWS bei Besetzt 672 →
	Programmirtaste drücken	AWS bei Besetzt eingeschaltet

Anrufwefterschaltung bei Besetzt ausschalten

	Ihr Telefon ist im Ruhezustand, der Hörer liegt auf.	AWSB 672
	AUL-Taste drücken	AWS bei Besetzt ausgeschaltet

Wenn Sie die **Anrufwefterschaltung bei Besetzt** wieder **einschalten** wollen, drücken Sie einfach bei aufliegendem Hörer die AUL-Taste.

Hinweise:

- 1) Haben Sie sich bei der Eingabe der Rufnummer vertippt, drücken Sie die R-Taste (löscht je Tastendruck eine Ziffer) oder die Löschtaste (löscht die gesamte Nummer), und geben Sie die richtige Rufnummer ein.
- 2) Wenn keine Rufnummer gespeichert ist, oder wenn Sie die Rufnummer löschen (siehe Hinweis 1), dann werden Ihre Anrufe an ein *festes Ziel* umgeleitet. Ihr Systembetreuer bestimmt dieses feste Ziel.
- 3) Sie können auch bei eingeschalteter Anrufwefterschaltung bei Besetzt von Ihrem ISDN-Telefon aus Gesprächsverbindungen aufbauen.

Anzeige von umgeleiteten Rufen

Bei ankommenden "umgeleiteten Rufen" wird zusätzlich zur Rufnummer des Anrufers (hier 693 Schulz) die Rufnummer der umleitenden Nebenstelle (hier 628) angezeigt.

Anruf (intern) 693 ↴ 628 Schulz

In dieser Form wird der Anruf ggf. auch in die *Anrufliste* eingetragen.

Sperre gegen umgeleitete Rufe

Mit der erforderlichen Berechtigung können Sie Ihr Telefon gegen umgeleitete Rufe sperren, d.h. Ihr Telefon nimmt keine umgeleiteten Anrufe an.

Sperre gegen umgeleitete Rufe einschalten



Schritt 1:
Programmiertaste
drücken

Prog.



Schritt 2:
AUL-Taste drücken



Schritt 3:
U-Taste sooft drücken, bis
nebenstehende Anzeige
erscheint

Prog. Sperre gegen AUL einschalten ->



Schritt 4:
Programmiertaste
drücken

Prog. abgeschlossen

Wenn jemand seine Anrufe auf Ihr Telefon umzuleiten versucht, erhält er die Anzeige:

Ziel gesperrt

Sperre gegen umgeleitete Rufe ausschalten

Gehen Sie vor, wie beim Einschalten der Sperre, aber beim Schritt 3 drücken Sie die U-Taste sooft, bis nebenstehende Anzeige erscheint:

Prog. Sperre gegen AUL ausschalten ->

Follow Me am Zieltelefon einschalten

-  Schritt 1:
Programmirtaste drücken Prog.
- AUL Schritt 2:
AUL-Taste drücken
- U Schritt 3:
U-Taste sooft drücken, bis
nebenstehende Anzeige
erscheint Prog. Follow Me
EIN AUS FREI SPER ->
- LIST Schritt 4:
Softkey "EIN"
drücken Prog. Follow Me ein
Passwort eingeben
-  Schritt 5:
Passwort
eingeben Prog. Follow Me ein
* * * *
- Falls Sie beim Freigeben von Follow Me kein Passwort eingegeben haben, können Sie diesen Schritt überspringen. Drücken Sie dazu die U-Taste.
-  Schritt 6:
Geben Sie die Rufnummer
Ihres Telefons ein, welches
Ihnen die Anrufe weiterleiten
soll (z.B. 170). Prog. Follow Me ein
Rufnummer eingeben
-  Schritt 7:
Programmirtaste
drücken Follow Me ein
170

Follow Me am Zieltelefon ausschalten

Gehen Sie vor, wie beim Einschalten von Follow Me. Drücken Sie jedoch im Schritt 4 *Softkey* "AUS" (RRUF-Taste), und danach die Programmirtaste.

Follow Me an Ihrem Telefon wieder ausschalten

- AUL AUL-Taste drücken 14.09.92-15:03



Anzeige der eigenen Rufnummer

Ihre eigene Rufnummer, ggf. mit Endgeräteauswahlziffer (EAZ), können Sie sich mit folgender Bedienprozedur anzeigen lassen:



Hörer Abnehmen



8 9 wählen, um den Anlageneditor aufzurufen
(Der Anlageneditor ist ein leistungsfähiges Programm zum Programmieren Ihrer TK-Anlage.)



Tastenfolge eingeben:
8 5 * 0 * #

Eigene Rufnummer: 15 EAZ: 2.

Die Rufnummer Ihres Telefons (ggf. mit EAZ) wird im angezeigt.



Zum Abschließen der Bedienprozedur legen Sie den Hörer auf.

Ausschalten der Rufumleitung durch das Ziel

Mit dieser Funktion können Sie einzeln oder alle Rufumleitungen zu Ihrem Telefon ausschalten. Auch diese Funktion erfordert eine spezielle Berechtigung.



Programmiertaste drücken

Prog.



AUL-Taste drücken



U-Taste sooft drücken, bis nebenstehende Anzeige erscheint

Prog. AUL am Ziel ausschalten

->



Geben Sie die Rufnummer des Telefons ein, von dem Sie keine umgeleiteten Anrufe entgegennehmen wollen. Wenn Sie keine Rufnummer eingeben, werden alle Rufumleitungen zu Ihrem Telefon ausgeschaltet.



Programmiertaste drücken

Prog. abgeschlossen

Sammelnachtschaltung

Sie schalten die Nachtschaltung ein bzw. aus, indem Sie speziell dafür vorgesehene Rufnummern wählen. Diese Rufnummern werden von Ihrem Systembetreuer festgelegt und können daher hier nicht explizit angegeben werden.

Erfragen Sie die Rufnummern bei Ihrem Systembetreuer und tragen Sie diese bitte in folgende Kästchen ein:

Sammelnachtschaltung aktivieren

Sammelnachtschaltung deaktivieren

Wählen einer Rufnummer in der Anrufliste

Beim *Durchsehen* der Einträge in der Anrufliste:



Hörer abnehmen
(siehe Hinweis 1)

Ziel wird gerufen	-1-
672 Fr. Mustermann	

blinkt

Löschen aller Einträge

Sie können alle Einträge in der Anrufliste löschen, die Anrufliste jedoch eingeschaltet lassen.



Programmiertaste
drücken

Prog.



LIST-Taste drücken

Prog. Anrufliste
eingeschaltet



Löschtaste drücken

Prog. Anrufliste
initialisiert



Programmiertaste
drücken

Prog. abgeschlossen

Die Anrufliste bleibt danach eingeschaltet.

Hinweise:

1) Sie können auch die angezeigte Rufnummer in den *Wahlwiederhol-speicher* kopieren, indem Sie die RRUF-Taste drücken. Von da aus können Sie die Rufnummer in einen beliebigen *Zielwahlspeicher* oder *Kurz-wahlspeicher* kopieren (siehe *Merkfunktion*, ab Seite 25)

Anrufe, die während eines Gesprächs an Ihrem Telefon ankommen (*An-klopfer*), werden in die Anrufliste aufgenommen, sofern sie nicht ange-nommen werden.

Umgeleitete Anrufe, bei denen die Ursprungsnummer unbekannt ist, wer-den nicht in die Anrufliste aufgenommen.

Speichern von nicht entgegengenommenen Anrufen (Anrufliste)

Sie können Ihr ISDN-Telefon so einstellen, daß es nicht entgegengenommene Anrufe (z.B. während Ihrer Abwesenheit) speichert. In diese Anrufliste können maximal die 16 letzten Anrufe eingetragen werden. Der anrufende Teilnehmer muß auch an einer ISDN-Vermittlungsstelle angeschlossen sein, damit die Rufnummer übertragen wird. Soweit bekannt, werden auch der Name des Anrufers sowie Datum/Uhrzeit des Anrufes gespeichert.

Ein- und Ausschalten der Anrufliste



Programmiertaste drücken

Prog.



LIST-Taste drücken

Prog. Anrufliste eingeschaltet



Durch Drücken der U-Taste können Sie den Zustand der Anrufliste umschalten.

Prog. Anrufliste ausgeschaltet



Programmiertaste drücken

Prog. abgeschlossen

Neue Einträge in der Anrufliste

erkennen Sie bei aufliegender Hörer durch die Zustandsanzeige:

LIST
22.07.92-15:45

Um die Einträge in der Anrufliste durchzusehen, betätigen Sie bei aufliegender Hörer



die LIST-Taste.

In der Anzeige sehen Sie nun den jüngsten Eintrag:

LIST 01> 22.07.92-15:11
690 H. Mustermann

Die Listeneinträge sind mit den Zahlen 01 bis 16 durchnummeriert.

Auf weitere, nicht abgefragte Einträge in der Anrufliste wird mit dem Symbol > hingewiesen. Betätigen Sie wiederholt die LIST-Taste, um die nächsten Einträge einzusehen.

Bereits früher abgefragte Einträge sind mit dem Symbol * gekennzeichnet:

LIST 07 * 21.07.92-12:10
672 Fr. Mustermann

Sperre gegen Durchsage

Wenn Sie keine Durchsagen von anderen Teilnehmern erhalten wollen, stellen Sie Ihr Telefon folgendermaßen ein:



Programmiertaste drücken

Prog.



U-Taste drücken



Lauthörtaste drücken

Prog. Sperre Durchsage
ausgeschaltet



Mit der U-Taste können Sie die Sperre ein- oder ausschalten.

Prog. Sperre Durchsage
eingeschaltet



Programmiertaste drücken

Prog. abgeschlossen

Einzeldurchsage

Sie wollen einem Teilnehmer eine Mitteilung machen, ohne zu warten, bis dieser sich am Telefon meldet. Gehen Sie so vor:



Hörer abnehmen
(siehe Hinweis 1)



U-Taste drücken



Lauthörtaste drücken

Durchsage
bitte wählen



Rufnummer wählen bzw.
Partnertaste drücken
(siehe Hinweis 2)



Lauthörtaste drücken

Der *Quittungston* und die nebenstehende Anzeige fordern Sie zum Sprechen auf.

Durchsage
sprechen Sie bitte

Der Empfänger Ihrer Durchsage kann

- die Durchsage abschalten, indem er die Lauthörtaste drückt, oder
- die Durchsage alleine hören, indem er den Hörer abnimmt; er kann nicht mit Ihnen sprechen.

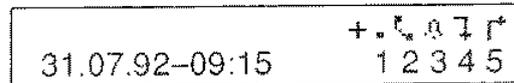
Zum **Beenden der Durchsage**, legen Sie einfach den Hörer auf.

Hinweise:

- 1) Sie müssen den Hörer zu Beginn nicht abnehmen (entspricht *Blockwahl*), sondern erst wenn die Anzeige Ihres Telefons Sie auffordert zu sprechen. Der Vorteil dabei ist, daß Sie die gewählte Rufnummer korrigieren bzw. ergänzen können.
- 2) Wenn Sie eine Durchsage an den gleichen Teilnehmer machen wollen, wie beim letzten Mal, dann drücken Sie an dieser Stelle einfach die Wahlwiederholtaste
- 3) Wenn der Teilnehmer, an den Sie die Durchsage richten, *Anrufumleitung* oder *Anrufumleitung bei Besetzt* einschaltet, dann wird auch die Durchsage entsprechend umgeleitet. Die *Anrufweiterschaltung* hat keine Auswirkung auf die Durchsage.

Partner-Zustandsanzeige

Nehmen wir an, daß sie mit 5 weiteren Partnern in eine Partnergruppe eingebunden sind. Ihre Partner-Zustandsanzeige könnte wie folgt aussehen:



Jedem Ihrer Partner ist eine Partnernummer (1 bis 5) zugeordnet, die in der unteren Anzeigenzeile angezeigt wird.

Die Symbole in der oberen Zeile geben Auskunft über den Zustand Ihrer Partner

∴	Punkt	Ihr Partner 1 ist im Ruhezustand.
⋮	Hörersymbol	Partner 2 führt ein Gespräch, oder er hat den Hörer abgenommen bzw. die Lauthörtaste gedrückt.
⋈	Glockensymbol	Beim Partner 3 steht ein Ruf an, d.h. beim Partner 3 klingelt das Telefon.
⌵	Pfeil nach unten	Ihr Partner 4 leitet seine Anrufe auf Sie um (Partnerumleitung)
⌶	Pfeil nach rechts	Partner 5 hat die Partnerumleitung zu einem anderen Partner eingeschaltet.
⊕	Pluszeichen	Beim Partner steht ein weiterer Ruf an. Ein Pluszeichen links neben der Zustandsanzeige bedeutet: <i>Anklopfen</i> freigegeben.
⋆	Stern	Zwei Verbindungen werden gehalten. Der Stern erscheint anstelle des Pluszeichens links neben der Zustandsanzeige.
	Ein leeres Feld	zeigt an, daß sich der Partner vorübergehend aus der Partnergruppe ausgeschlossen hat, z.B. durch <i>Anrufumleitung</i> .
.....	Ein Strich	Dieser Partner ist nicht erreichbar

Zusammenarbeit in festgelegter Gruppe (Partnerfunktionen)

Jeweils bis zu 6 Teilnehmer können innerhalb Ihrer Telefonanlage zu Gruppen zusammengefaßt werden. Die einzelnen Teilnehmer einer Gruppe werden als Partner bezeichnet. Alle Partner einer Gruppe können untereinander folgende zusätzliche Leistungsmerkmale, die Partnerfunktionen, nutzen:

- Partner–Zustandsanzeige
- Partnerschnellruf
- Heranholen eines Rufs vom Partner
- Partner Schnellrückfrage
- Umlegen zum Partner
- Umlegen ohne Ankündigung zum Partner
- Rufweiterleitung zum Partner (manuell)
- Rufumleitung zum Partner
- Fernbedienung der Partnerumleitung
- Durchsage

Folgende Zustände können bei einem Partnertelefon unterschieden werden:

- Ruhezustand
- Gesprächszustand
- Anrufzustand (Telefon klingelt)
- Anklopfer beim Partner
- aktivierte Partnerumleitung
- Partner besetzt, Ziel nicht erreichbar

Sind bei Ihrem Telefon die Partnerfunktionen aktiviert, dann ändert sich die Darstellung in der Anzeige; auf der rechten Seite erscheint die im Folgenden beschriebene Partner–Zustandsanzeige.

Hinweis:

Die Partnerfunktionen sind außer Betrieb, wenn Sie Ihr Telefon mit der *Berechtigungsklasse 2* (nur Notrufnummern) oder *6* (Direktruf) *absperren*.

Heranholen eines Anrufes vom Partner (Partner-Pickup)

Anrufe, die bei einem Partner anstehen, können sie sowohl wenn Ihr Telefon im Ruhezustand ist als auch während eines Gespräches zu Ihrem Telefon heranholen.

Heranholen im Ruhezustand

An der Anzeige erkennen Sie, daß Ihr Partner 4 angerufen wird; alle anderen Partner sind im Ruhezustand.

03.08.92-08:15	• • • • •
	1 2 3 4 5

P4 Durch Drücken der Partnertaste P4 können Sie den Anruf von Ihrem Partner 4 (Rufnummer 444, Anita) zu sich heranholen.

umgeleiteter Ruf	• • • • •
444 <u>1</u> 125 Anita	1 2 3 4 5

Der Ruf wird beim Partner 4 beendet und Ihrem Telefon zugestellt: Ihr Telefon klingelt:



Nehmen Sie den Hörer ab, um das Gespräch anzunehmen.

Heranholen während einer Verbindung

Während einer Verbindung merken Sie, daß beim Partner 4 ein Ruf ansteht, den Sie annehmen möchten.

Verbindung	• • • • •
125 Anita	1 2 3 4 5

P4 Durch Drücken der Partnertaste P4 können Sie den Anruf von Ihrem Partner 4 zu sich heranholen.

umgeleiteter Ruf	-12-
444 <u>1</u> 125 Anita	1 2 3 4 5

Die unterstrichene 1 blinkt

Sie hören 3 kurze Töne (*Anklopftön*) und können nun den Anruf auf folgende Arten annehmen:



Trenntaste Drücken:
Sie beenden Ihre bestehende Verbindung und nehmen das herangeholte Gespräch an.



R-Taste drücken:
Sie halten die bestehende Verbindung und nehmen das herangeholte Gespräch an. Mit der R-Taste können Sie zwischen beiden Verbindungen hin- und herschalten (siehe *MakeIn*).



Hörer auflegen:
Sie beenden Ihre bestehende Verbindung.
Der herangeholte Ruf wird wie ein normaler Anruf behandelt.

Partnertasten

Ihr ISDN-Telefon verfügt über 5 spezielle Partnertasten. Diese befinden sich in der obersten Tastenreihe der Tastatur und sind mit P1, P2 ... P5 beschriftet.

Allgemeine Teilnehmerbezeichnung	a.	b.	c.	d.	e.
	111	222	333	444	555

Anordnung der Partnertasten	P1	P2	P3	P4	P5
-----------------------------	----	----	----	----	----

Neben der allgemeinen Teilnehmerbezeichnung steht ein Symbol, dessen Bedeutung Sie von der *Zustandsanzeige* her kennen. Zusätzlich kann das Symbol  stehen, das auf die *Partner-Tongabe* hinweist.

Sie können die **Zuordnung der Rufnummern zu den Partnertasten** ändern, indem Sie

	die Programmier- taste drücken und	Prog.
--	---------------------------------------	-------

P1	die jeweilige Partnertaste (z.B. P1) sooft drücken, bis die gewünschte Rufnummer (z.B. 444) an dieser Stelle in der Anzeige erscheint. Mit Partnertaste P4 gehen Sie genauso vor u.s.w.	a. b. c. d. e. 444 222 333 444 555
----	---	---

	Programmier- taste drücken	Prog. abgeschlossen
---	-------------------------------	---------------------

Partner anrufen (Partnerschnellruf)

Dazu brauchen Sie nur die jeweilige Partnertaste zu drücken. Falls Sie dabei den Hörer aufgelegt lassen, schaltet Ihr Telefon automatisch den Lautsprecher ein (siehe *Lauthören* bzw. *Freisprechen*).

P2	Partnertaste drücken (z.B. P2)	Ziel wird gerufen 222 1 2 3 4 5
----	-----------------------------------	--

In der Partner-Zustandsanzeige können Sie am Glockensymbol über der Partnernummer 2 erkennen, daß Ihr Partner 2 gerufen wird. Voraussetzung für den Erfolg des Partnerschnellrufes ist, daß beim gerufenen Partner nicht schon ein Ruf ansteht.

Partnerumleitung einschalten

Wenn Sie alle ankommenden Rufe automatisch zu einem Partner umleiten wollen, schalten Sie die Partnerumleitung wie folgt ein.



drücken

Umschaltungsziel?

111 222 333 444 555

Partnertasten:



Drücken Sie nun die Partnertaste, die dem Partner zugeordnet ist, zu dem Sie Ihre Anrufe umleiten wollen (siehe Hinweis).



Partnertaste
drücken (z.B. P4)

31.07.92-16:05 ↑ P4 1 2 3 4 5

Ihr Telefon bestätigt Ihnen, daß die Partnerumleitung eingeschaltet ist, durch einen Quittungston und den Pfeil mit dem Partner (P4) in der Anzeige.

Ihr Partner 4, zu dem Ihre Anrufe umgeleitet werden, erkennt dies durch den nach unten gerichteten Pfeil in seiner Zustandsanzeige.

31.07.92-16:05 1 2 3 4 5

In der gezeigten Darstellung sind Sie dessen Partner 3.

Die anderen Partner Ihrer Partnergruppe werden durch einen Pfeil nach rechts in Ihrer Zustandsanzeige über die von Ihnen aktivierte Partnerumleitung informiert.

31.07.92-16:05 1 2 3 4 5

Partnerumleitung ausschalten

Dazu müssen Sie bei aufgelegtem Hörer die Trenntaste drücken.



Hörer liegt auf

03.08.92-07:25 ↑ P4 1 2 3 4 5



Trenntaste drücken

03.08.92-07:25 1 2 3 4 5

Hinweis:

Partnerumleitungen können Sie auch über das *Umleitungs*menü (siehe Seite 44) aktivieren.

Partner–Schnellrückfrage und Verbindung umlegen

Sie können während einer bestehenden Verbindung eine Rückfrageverbindung zu einem Partner einleiten, indem Sie einfach die entsprechende Partnertaste drücken.

Bestehende erste Verbindung

Verbindung	• • • • •
0035280352	1 2 3 4 5

P4 Partnertaste drücken
(z.B. P4)

Ziel wird gerufen	• • • • •
444	1 2 3 4 5

Nachdem der gerufene Partner den Hörer abgenommen hat, erscheint die Anzeige:

Verbindung	• • • • •
444	1 2 3 4 5

R Wie im Kapitel *Maken* beschrieben, können Sie nun mit der R–Taste zwischen den beiden Verbindungen **hin– und herschalten**.

 Durch Betätigen der Trenntaste können Sie die **aktuelle Verbindung beenden**.

 Durch Auflegen des Hörers können Sie Ihr erstes Gespräch zu dem in Rückfrage angerufenen Partner **umlegen**.

 Wenn Sie den Hörer auflegen, bevor sich der Partner gemeldet hat, führen Sie das **Umlegen ohne Ankündigung** durch.

Anrufe manuell zum Partner weiterleiten

Einen an Ihrem Telefon anstehenden Ruf können Sie durch Betätigen der entsprechenden Partnertaste weiterleiten. Das gilt sowohl für "normale" Anrufe, als auch für weitere Anrufe (*Anklopfer*) während einer Verbindung.

 Hörer liegt auf.
Sie erhalten einen Anruf:

Anruf (intern)	• • • • •
527	1 2 3 4 5

P2 Partnertaste drücken
(z.B. P2)

31.07.92–15:30	• • • • •
	1 2 3 4 5

Der Anruf wird an Ihren Partner 2 weitergeleitet.

Verbindungsindex bei Telefonen mit Partnerfunktionen

Der Verbindungsindex wird nur angezeigt, wenn Sie mehrere Verbindungen an Ihrem Telefon unterhalten.

Verbindungsindex 

Verbindung 625	<u>-12-</u>
-------------------	-------------

Am Verbindungsindex können Sie zu jedem Zeitpunkt erkennen, welche der von Ihnen unterhaltenen Verbindungen gerade aktiv ist, die erste oder die zweite: Der Index der aktiven Verbindung ist unterstrichen.

erste Verbindung
ist aktiv

Verbindung 625	<u>-12-</u>
-------------------	-------------

zweite Verbindung
ist aktiv

Verbindung 641	<u>-12-</u>
-------------------	-------------

Anklopfsperrung bei Telefonen mit Partnerfunktionen

Die Anklopfsperrung erkennen Sie am fehlenden Pluszeichen (+) links neben der Partner-Zustandsanzeige in der oberen Zeile der Anzeige.

Anklopfen möglich:

Verbindung 625	+ * * * * *
	1 2 3 4 5

Anklopfen gesperrt:

Verbindung 625	* * * * *
	1 2 3 4 5

Wie Sie die Anklopfsperrung ein- bzw. ausschalten ist im Abschnitt *Anklopfen* beschrieben.

Fernbedienung der Partnerumleitung

Von Ihrem Telefon aus können Sie auch die an Ihre Partner gerichteten Anrufe umleiten. Das Ziel der ferngeschalteten Partnerumleitung muß ein weiterer Partner Ihrer Partnergruppe sein.

Fern-Einschalten der Partnerumleitung

Sie wollen z.B. die Anrufe Ihres Partners 3 zu Ihrem Telefon umleiten:



Schritt 1:
Programmiertaste drücken



Schritt 2:
AUL-Taste drücken



Schritt 3:
P3-Taste drücken
(Ein Menü erscheint)

Prog. Partnerumleitung P3 AUS P3 1 *P3 ->
--



Schritt 4:
Softkey P3 drücken

Prog. Partnerumleitung von Partner 3 zu mir
--



Schritt 5:
Programmiertaste drücken

03.08.92-07:47	.. 1 ..
	1 2 3 4 5

Beispiel 2:

Um z.B. die Anrufe von Partner 3 zum Partner 4 umzuleiten, drücken Sie im Schritt 5 der angegebenen Prozedur lediglich die Taste P4.

Fern-Ausschalten der Partner-Umleitung

Gehen Sie vor, wie beim Ferneinschalten der Partnerumleitung (Schritte 1 bis 5), jedoch drücken Sie im Schritt 4 *Softkey* "AUS" (AUL-Taste)

Hinweis:

Der erste Partner der Partnerumleitung wird im Schritt 3 ausgewählt. Der zweite Partner und die gewünschte Funktion (Partnerumleitung EIN-/AUS, Anrufe vom ersten Partner empfangen oder zum ersten Partner umleiten) werden im Schritt 4 programmiert.

Wenn Sie die normale *Anrufumleitung*, *Anrufweitchaltung bei Besetzt* oder *Follow Me* aktivieren, wird eine eventuell eingerichtete Partnerumleitung gelöscht.

Anzeigen von Telefongebühren

Wenn Sie eine gebührenpflichtige Verbindung aufgebaut haben, zeigt Ihnen Ihr Telefon laufend die anfallenden Gebühren an.

Die Anzeige der Gebühren erfolgt entweder in Einheiten

Verbindung		-1.-
000011	0002	

oder

Summenzähler Gesprächszähler

in Währungsbeträgen
(z.B. DM)

Verbindung		-1.-
2.53	0.46	

Summenzähler Gesprächszähler

Der Gesprächszähler zeigt die Gebühren der aktuellen Verbindung an. Der Summenzähler zeigt die Summe der angefallenen Gebühren seit dem letzten Löschen an.

Bei einer weitergegebenen Verbindung werden an Ihrem Telefon die Gesprächsgebühren einschließlich der Zeit vor dem Weitergeben angezeigt.

Wenn Sie während einer gebührenpflichtigen Verbindung die Rufnummer Ihres Gesprächspartners ansehen wollen, drücken Sie die Löschtaste zweimal.



Löschtaste zweimal drücken

Rufnr.-Anzeige ein		-1.-
04318821		

Nach ca. 10 Sekunden erlischt diese Anzeige wieder automatisch.



Bei aufgelegtem Hörer können Sie sich die **Gebührenzähler anzeigen** lassen, indem Sie die



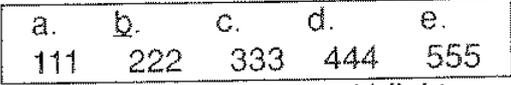
Gebührentaste drücken.

2.53	0.46
------	------

Nach ca. 10 Sekunden erlischt diese Anzeige wieder automatisch.

Partner-Tongabe (Partnerbeep)

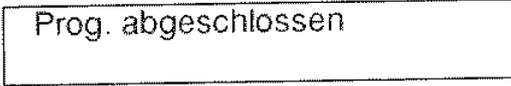
Sie können Ihr Telefon so einstellen, daß Ihnen nicht nur in der Anzeige, sondern auch akustisch mitgeteilt wird, wenn Ihre Partner Anrufe erhalten. Führen Sie dazu folgende Prozedur durch:

-  Schritt 1:
Programmirtaste drücken
- 
-  Schritt 2:
Partnertaste drücken
(z.B. P2)
- 

a.	<u>b.</u>	c.	d.	e.
111	222	333	444	555

b ist unterstrichen und blinkt
-  Schritt 3:
Lauthörtaste drücken
zum Ein/Ausschalten
der Partner-Tongabe
- 

a.	<u>b.</u>	c.	d.	e.
111	222	333	444	555

b ist unterstrichen und blinkt
-  Schritt 4:
Programmirtaste drücken
- 

Sie können die Schritte 2 und 3 mit einer anderen Partnertaste wiederholen, ehe Sie abschließend die Programmirtaste drücken.

Anzeigen der Anschlußgebührenzähler

Unabhängig von den im Telefon enthaltenen Gebührenzählern, bestehen in Ihrer TK-Anlage für jeden Anschluß Gebührenzähler, die durch die Wahl einer bestimmten Kennnummer vom Teilnehmer abgefragt werden können. Die Kennnummern werden vom Systembetreuer Ihrer TK-Anlage frei eingestellt; fragen Sie ihn nach den Kennnummern und tragen Sie diese bitte in folgende Kästchen ein:

- Kennnummer zum Abfragen der eigenen Gesprächszähler
(TBZ = Teilnehmer-Betragszähler, TEZ = Teilnehmer-Einheitenzähler)
- Kennnummer zum Abfragen der eigenen Summenzähler
(SBZ = Summen-Betragszähler, SEZ = Summen-Einheitenzähler)
- Kennnummer zum Löschen der eigenen Gesprächszähler

Die Kennnummern werden wie normale Rufnummern gewählt (siehe *Normalwahl*, oder *Wahl bei aufliegendem Hörer*).

Hinweis:

Die Summenzähler können nur von Ihrem Systembetreuer gelöscht werden.

Löschen des Summenzählers



Bei aufgelegtem Hörer können Sie den Summenzähler löschen, d.h. auf Null setzen:



Programmiertaste drücken

Prog.



Gebührentaste drücken

Prog. Gebühren
36.80 00.23



Löschtaste drücken

Prog. Gebühren
0.00 00.23



Programmiertaste drücken

Prog. abgeschlossen

Programmieren Gebühren pro Einheit

Ihr Systembetreuer muß dafür sorgen, daß Ihre TK-Anlage nicht Währungsbeträge sondern Gebühreneinheiten an Ihr Telefon überträgt.



Bei aufgelegtem Hörer können Sie den Gebührensatz eingeben; gleichzeitig wird der Summenzähler gelöscht.



Programmiertaste drücken

Prog.



Gebührentaste drücken

Prog. Gebühren
36.80 00.23



Gebührensatz eingeben
(max. 4-stellig, z.B. 25)

Prog. Gebühren je Einheit
0.00 00.25



Programmiertaste drücken

Prog. abgeschlossen

Gerätewechsel

Dieses Leistungsmerkmal kann nur an Geräten durchgeführt werden, die an einen sogenannten So-Bus angeschlossen sind, der nicht als "ISDN-Multiport" konfiguriert ist.

Sie haben die Möglichkeit, eine bestehende Verbindung innerhalb Ihres ISDN-Anschlusses an ein anderes Telefon weiterzugeben.

U	U-Taste drücken	A. B. C. D. E. GW DW KONF PARK ->
----------	-----------------	--------------------------------------

LIST	<i>Softkey</i> "GW" drücken	EAZ: -1.- 00896926801
-------------	-----------------------------	--------------------------

	Endgeräteausswahlziffer des gewünschten Telefons, zu dem gewechselt werden soll, eintippen (z.B. 0)	EAZ: 0 -1.- 00896926801
---	---	----------------------------

Warten Sie, bis Ihr Telefon anzeigt, daß der Gerätewechsel stattgefunden hat;	Gerätewechsel durchgeführt
---	----------------------------

 erst dann sollten Sie den Hörer auflegen.

Legen Sie den Hörer nicht auf, erfolgt ein automatischer Rückwechsel zu Ihrem Telefon, wenn der Teilnehmer, an den Sie die Verbindung weitergegeben haben, den Hörer auflegt.

Den Rückwechsel zu Ihrem Telefon können Sie mit der Tastenfolge U-Taste und *Softkey* "GW" selber einleiten, wenn Sie den Hörer noch nicht aufgelegt haben.

Hinweise:

Das Telefon, zu dem die Verbindung weitergegeben werden soll, erhält ein Anrufsignal. Mit Abnehmen des Hörers wird das Gespräch von diesem Telefon übernommen.

Falls die Verbindung an ein beliebiges Telefon weitergegeben werden soll, muß als EAZ die Ziffer 0 eingegeben werden.

Endgeräteauswahlziffer

Mit der Endgeräteauswahlziffer (EAZ) kann jedes Telefon an einem sogenannten "So-Bus" gezielt erreicht werden. Dies setzt allerdings voraus, daß Ihrem Gesprächspartner diese EAZ bekannt ist. Die EAZ ist die letzte Ziffer Ihrer Rufnummer.

Sie können die EAZ Ihres Telefons selbst bestimmen:

	Programmiertaste drücken	Prog.
	Wahlwiederholtaste drücken	Prog. EAZ
	Neue EAZ eingeben (z.B. 5)	Prog. EAZ 5
	Programmiertaste drücken	Prog. abgeschlossen

Die als EAZ programmierbaren Ziffern haben unterschiedliche Bedeutung:

- 0 Ihr Telefon reagiert nur auf ankommende Rufe, bei denen als letzte Ziffer eine 0 gewählt worden ist.
- 1–8 Ihr Telefon reagiert nur auf Rufe, bei denen als letzte Ziffer eine 0 oder die von Ihnen festgelegte EAZ gewählt worden ist.
- 9 Ihr Telefon reagiert auf alle ankommende Rufe.

Hinweise:

Wenn Ihr ISDN-Telefon an einen als "ISDN-Multiport" konfigurierten So-Bus angeschlossen ist, darf die EAZ nicht verändert werden.

Die EAZ läßt sich nur programmieren, wenn Ihr Telefon im *Ruhezustand* ist und weder *Anrufumleitung*, *Anrufwefterschaltung* noch *Sammelanschluß* eingerichtet ist.

Bei abgehenden Gesprächen wird Ihre EAZ automatisch mit Ihrer Rufnummer bei Ihrem Gesprächspartner angezeigt, wenn dieser ebenfalls ein ISDN-Telefon mit den entsprechenden Funktionen besitzt.

Sind mehrere Telefone mit derselben EAZ an einem gemeinsamen So-Bus angeschlossen, werden ankommende Rufe an allen gleichzeitig signalisiert. Die Verbindung wird dem Teilnehmer zugeteilt, der den Hörer zuerst abnimmt.

An einem So-Bus können maximal 2 der angeschlossenen Telefone gleichzeitig eine Verbindung unterhalten.

Übersicht möglicher Dienste mit deren Kurzcode:

11	ISDN–Fernsprechen 3,1 kHz	
12	ISDN–Fernsprechen 7 kHz	
13	Fernsprechen analog	
14	Bildtelefon–Ton 3,1 kHz	
15	Bildtelefon–Ton 7 kHz	
16	Bildtelefon Bild	
31	Datenübermittlung 64 kBit/sec	
32	Datenübermittlung über TA X.21	UC4
33	"	UC5
34	"	UC6
35	"	UC30
36	"	UC7
41	Datenübermittlung	
42	Datenübermittlung über TA X.25	UC 8
43	"	UC 9
44	"	UC 10
45	"	UC 30
46	"	UC 11
51	Teletex	
52	Telefax Gruppe 4	
53	Mixed Mode	
61	Btx 64 kBit/sec	
62	Btx neuer Standard	
71	FAX Gruppe 2	
72	FAX Gruppe 3	
73	Datenübertragung über Modem	
74	Btx über Modem	

Die in dieser Tabelle verwendeten Abkürzungen werden in den Bedienungsanleitungen der jeweiligen Geräte erklärt.

Hinweise zu Dienstwechsel (Fortsetzung)

Hinweise:

Wenn Ihnen ein Kurzcode unbekannt ist, können Sie *Softkey* "DW" sofort betätigen, bis der gewünschte Dienst in der Anzeige Ihres Telefons erscheint. Durch Drücken der Kurzwahltaste können Sie in diesem Fall den Dienstwechsel durchführen.

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, den Kurzcode eines gewünschten Dienstes aus einem zuvor damit programmierten Zielwahlspeicher abzurufen. Dazu brauchen Sie nur, nach Einleiten des Dienstwechsels mit der Dienstwechseltaste, den entsprechenden Zielwahlspeicher auszuwählen; der Wechsel geschieht dann automatisch.

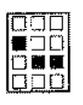
Dienstwechsel während einer Verbindung

Dieses Leistungsmerkmal kann nur an Geräten durchgeführt werden, die an einem sogenannten So-Bus angeschlossen sind, der nicht als "ISDN-Multiport" konfiguriert ist.

Sie haben an Ihrem ISDN-Anschluß auch Endgeräte für andere Dienste (z.B. Telefaxdienst) angeschlossen und möchten während eines Gesprächs zu dem Endgerät eines anderen Dienstes wechseln, um z.B. eine Fernkopie abzusenden.

 U	U-Taste drücken	A. B. C. D. E. GW DW KONF PARK ->
---	-----------------	--------------------------------------

 RRUF	Softkey "DW" drücken	Dienstwechsel -1.- 00896926802
--	----------------------	-----------------------------------

	Kurzcode des gewünschten Dienstes eingeben (z.B. 52; siehe Tabelle auf der nächsten Seite)	DW-Kurzcode: 52 -1.- 00896926802
--	--	-------------------------------------

 RRUF	Softkey "DW" drücken (dieselbe wie oben)	DW-Kurzcode: 52 -1.- 00896926802 blinkt
--	--	--

Warten Sie, bis die Verbindung zum Gerät des von Ihnen bestimmten Dienstes durchgeschaltet ist.	Telefax Gr.4 -1.- blinkt
---	----------------------------------

Nachdem die Verbindung vom anderen Endgerät angenommen wurde, erscheint die Anzeige:	Dienstwechsel -1.-
--	--------------------



Sie können nun Ihren Hörer auflegen.

Sammelanschluß

Ein Sammelanschluß besteht aus einer Anzahl von Telefonen, die alle unter derselben Rufnummer zu erreichen sind. Der Anruf wird jeweils an ein freies Telefon geleitet.

Bei einem Anruf erscheint nebenstehende Anzeige:
(Ihre Sammelanschluß-Rufnummer ist in diesem Fall 777.)

Anruf (extern)	-1.-
0089692680 ↴ 777	
	blinkt

Sie können sich aus dem Sammelanschluß **herausschalten**, solange mindestens noch ein Telefon im Sammelanschluß bleibt.



Programmiertaste drücken

Prog.



AUL-Taste zweimal drücken



(siehe Hinweis)

Prog. Sammelanschluß
herausschalten



Programmiertaste drücken (siehe Hinweis)

Sammelans aus

Mit der gleichen Prozedur können Sie Ihr Telefon wieder in den Sammelanschluß **hineinschalten**.

Hinweis:

Ihr Telefon kann auch in mehreren Sammelanschlüssen eingebunden sein. Wenn sie sich "herausschalten", kann es sein, daß Sie bei einem Sammelanschluß der letzte Teilnehmer sind, und deswegen unter dieser Sammelanschluß-Rufnummer erreichbar bleiben müssen.

Wenn Sie also nur teilweise aus den Sammelanschlüssen herausgeschaltet sind, erscheint die Anzeige:

Sammelans teilw.

Wenn Sie etwas später die Prozedur erneut durchführen, können Sie an dieser Stelle wählen, ob Sie sich in alle Sammelanschlüsse wieder hineinschalten wollen, oder ob Sie weiterhin sich ganz herausschalten wollen. Dazu drücken Sie die U-Taste (oder auch nicht, je nach Text in der Anzeige) und drücken abschließend die Programmiertaste.

Achten Sie bitte darauf, daß Sie Ihre *EAZ* nicht verändern können, solange Ihr Telefon in einen Sammelanschluß eingebunden ist.

Der Dienstwechsel kann einseitig (lediglich Sie wechseln) oder beidseitig (Ihr Gesprächspartner wechselt auch) durchgeführt werden.

Wenn Sie nach einem Dienstwechsel den Hörer nicht auflegen, erfolgt automatisch nach Beendigung der Verbindung im neuen Dienst der Rückwechsel zu Ihrem Telefon, d.h. Sie können z.B. nachdem Sie ein Telefax übertragen haben, sofort weitertelefonieren. Einen Rückwechsel zu Ihrem Telefon können Sie erzwingen, indem Sie die Dienstwechseltaste drücken. Voraussetzung dabei ist, daß Sie den Hörer nicht aufgelegt haben.

Ist der Dienstwechsel nicht zustandegekommen, erhalten Sie in der Anzeige Ihres Telefons einen entsprechenden Hinweis. In der Regel können Sie das Gespräch fortsetzen.

Die Verbindung bleibt auch während des Dienstwechsels gebührenpflichtig.

An dem Gerät, das nach dem Dienstwechsel die Verbindung weiterführt, werden auch die Gebühren einschließlich der Zeit vor dem Wechsel angezeigt.

Klingel/ Tonruf ausschalten (Ruhe vor dem Telefon)

Sie können den Tonruf Ihres ISDN-Telefons abschalten. Einen Anruf erkennen Sie dann nur noch an der Anzeige!

Ausschalten des Tonrufs



Programmiertaste drücken

Prog.



RUHE-Taste drücken

Prog. Tonruf eingeschaltet



Die U-Taste schaltet je Tastendruck den Tonruf **ein** bzw. **aus**.

Prog. Tonruf ausgeschaltet



Programmiertaste drücken

Prog. abgeschlossen

Bei aufgelegtem Hörer erkennen Sie, daß der Tonruf ausgeschaltet ist an dem Text RUHE in der ersten Zeile der Anzeige.

RUHE
04.08.92-07:37

Wenn Sie bei ausgeschaltetem Tonruf angerufen werden,

erkennen Sie den Anruf nur noch in der Anzeige:

Anruf (extern) -1.-
0089692680
|
blinkt

Direktruf am TE 93

Der Direktruf gibt Ihnen die Möglichkeit, eine wichtige Notrufnummer zu speichern; diese können Sie durch Drücken einer beliebigen Taste außer der Lauthörtaste  wiederwählen. Kinderleicht!

Bevor sie den Direktruf benutzen können, müssen Sie die

Direktrufnummer programmieren.



Programmiertaste
drücken

Prog.



Schloßschalter von Stellung 1
nach Stellung 3 drehen

Prog. Direktruf



Direktrufnummer
eingeben

Prog. Direktruf
00896800664



Programmiertaste
drücken

Prog. abgeschlossen

Wahl einer Direktrufnummer (beim TE 93)



Schloßschalter in Stellung 3

Ihr Telefon zeigt an:

Direktruf
04.08.92-13:38



Hörer abnehmen
Wählton abwarten



Beliebige Taste drücken
(außer )

Ziel wird gerufen
00896800664

-1-
|
blinkt

Hinweise:

Die gespeicherte Direktrufnummer muß vollständig sein, da eine "Nachwahl" von Ziffern nicht möglich ist.

Bei aktiviertem Direktruf können keine anderen Rufnummern gewählt werden – auch keine Notrufnummern!

Vergessen Sie bitte nicht, den Schloßschalter in Stellung 1 zu drehen, wenn sie wieder "normal" wählen wollen.

Telefonbetrieb einschränken/ sperren beim TE 93

Sie können Ihr TE 93 gegen unberechtigte Nutzung schützen, indem Sie den Schloßschalter in Stellung 2 drehen (siehe Hinweis).



Bei aufgelegtem Hörer erscheint dann die Anzeige:

BER
04.08.92-09:55

Es bestehen dann folgende Einschränkungen:

- Löschen von *Gebührenspeichern* nicht möglich
- Programmieren der *Anrufumleitung* nicht möglich
- *Ruhe vor dem Telefon* nicht schaltbar
- Einstellen des *Tonrufs* nicht veränderbar
- *Gehende Gespräche* abhängig von der eingestellten Berechtigung
- Programmieren von Speichern (*Zielwahl, Kurzwahl*) nicht möglich

Programmieren der Berechtigung



Programmiertaste drücken

Prog.



Schloßschalter von Stellung 1 nach Stellung 2 drehen

Prog. Berechtigung
1: keine Sperre



Kennziffer eingeben
(z.B. 2)

Prog. Berechtigung
2: nur Notruf



Programmiertaste drücken

Prog. abgeschlossen

Sie können zwischen folgenden Berechtigungen wählen:

- Kennziffer 1: keine Sperre
- Kennziffer 2: nur Notrufnummern möglich (AKZ + 110, AKZ + 112)
- Kennziffer 3: nur Interngespräche (AKZ ist gesperrt)
- Kennziffer 4: nur Ortsgespräche (AKZ + 0 ist gesperrt)
- Kennziffer 5: nur Inlandsgespräche (AKZ + 00 ist gesperrt)

Die *Amtskennziffer* (AKZ) können Sie von Ihrem Systembetreuer erfragen und in nebenstehendes Kästchen eintragen. AKZ =

Hinweis:

Auch beim TE 93 können Sie das *Elektronische Sperrschloß* verwenden. Ihr Systembetreuer kann es auf diese Betriebsart einstellen.

Elektronisches Sperrschloß am T 93

Sie können Ihr T 93 mit dem "Elektronischen Sperrschloß" gegen unberechtigte Nutzung schützen (Dies ist auch beim TE 93 möglich; allerdings muß es von Ihrem Systembetreuer auf diese Betriebsart eingestellt werden.)

Im abgesperrten Zustand ist der gehende Verbindungsaufbau nur in Abhängigkeit der eingestellten *Berechtigungsklasse* möglich.

Berechtigungsklassen

Sie können folgende Berechtigungsklassen einstellen:

- Klasse 1: keine Wahlsperre
- Klasse 2: nur Notrufnummern (AKZ + 110, AKZ + 112) sind frei
- Klasse 3: Internverbindungen (AKZ ist gesperrt, Notruf ist frei)
- Klasse 4: Orts- und Internverbindungen (AKZ + 0 ist gesperrt)
- Klasse 5: Inlands-, Orts- und Interverbindungen (AKZ + 00 ist gesperrt)
- Klasse 6: nur *Direktruf*

Wenn die Berechtigungsklasse 2 (Notruf) eingestellt ist, können nur die Rufnummern AKZ + 110 und AKZ + 112 gewählt werden.

Die *Amtskennziffer* (AKZ) können Sie von Ihrem Systembetreuer erfragen und in nebenstehendes Kästchen eintragen. AKZ =

Allgemeines zum Funktionsaufruf

Der Hörer kann aufgelegt oder abgenommen sein.



Programmiertaste drücken und



Ziffer 8 wählen und
Ihr Passwort (=persönliche Geheimzahl) eingeben

Ein Menü hilft Ihnen bei der Bedienung. Die Anzeige ist vom aktuellen Zustand des Telefons abhängig.

Sie können nun



entweder mit der U-Taste zum nächsten Menüpunkt weiterblättern



oder Sie aktivieren die angezeigte Funktion mit der Programmiertaste und verlassen das Menü.

Vollsperr

Als Sonderfall des Direktrufs ist die "Vollsperr" zu verstehen, die sich dann ergibt, wenn der Schloßschalter in Stellung 3 gedreht wird, obwohl keine Direktrufnummer programmiert ist (bzw. diese gelöscht wurde).

Sie können die Direktrufnummer auf folgende Weise löschen:



Programmiertaste drücken

Prog.



Schloßschalter von Stellung 1 nach Stellung 3 drehen

Prog. Direktruf
00896800664



Löschtaste drücken

Prog. Direktruf



Programmiertaste drücken

Prog. abgeschlossen

Hinweise:

Bei aktiver Vollsperr (keine Direktrufnummer programmiert und Schloßschalter in Stellung 3) können von Ihrem Telefon aus keine abgehenden Gespräche geführt werden – **auch keine Notrufnummern!** Ankommende Rufe können jederzeit angenommen werden.

Auch bei aktiver Vollsperr erscheint nach Abnehmen des Hörers die Anzeige: "Direktruf". Wenn Sie dann eine Taste drücken (außer der Lauthörtaste), erscheint die Anzeige: "Speicher ist leer".

Elektronisches Sperrschloß (Fortsetzung)

Telefon aufsperrn



Im Ruhezustand weist Ihr Telefon auf die Sperre hin:

BER
04.08.92-14:22



Programmiertaste drücken

Prog.



Ziffer 8 wählen

Prog. Apparat aufsperrn
Passwort ?:



Passwort eingeben

Prog. Apparat aufsperrn
Passwort ? : * * * * ->

Falls Sie kein Passwort programmiert haben, können Sie diesen Schritt überspringen.



Mit der U-Taste zum nächsten Menüpunkt weiterblättern

oder



mit der Programmiertaste das Telefon aufsperrn und das Menü verlassen.

Prog. abgeschlossen
Apparat aufgesperrt ->

Nach etwa 5 Sekunden wird der Ruhezustand angezeigt.

04.08.92-14:28

Elektronisches Sperrschloß (Fortsetzung)

Telefon absperren/ Berechtigungsklasse ändern



Programmiertaste
drücken

Prog.



Ziffer 8
wählen

Prog. Apparat absperren
Passwort ?:



Passwort
eingeben

Prog. Apparat absperren
Passwort ? : * * * * * -->

Falls Sie kein Passwort programmiert haben, können Sie diesen Schritt überspringen.

Sie können nun durch Eingabe einer Ziffer (1 bis 6) die **Berechtigungsklasse ändern** (z.B Ziffer 3: nur Ortsgespräche)



Ziffer 3
eingeben

Prog. Apparat absperren
3: Ortsgespräche -->

Wenn Sie Berechtigungsklasse unverändert lassen wollen, überspringen Sie diesen Schritt.



Mit der U-Taste zum nächsten Menüpunkt weiterblättern

oder



mit der Programmiertaste
das Telefon absperren und
das Menü verlassen.

Prog. abgeschlossen
Apparat abgesperrt

Nach etwa 5 Sekunden wird
der Ruhezustand mit Hinweis
auf die aktivierte Sperre an-
gezeigt.

BER
04.08.92-14:17

Hinweise:

Im abgesperrten Zustand sind alle Programmierfunktionen (ausgenommen das Bedienen des Sperrschlosses) gesperrt.

Partnerfunktionen können nicht genutzt werden, wenn die Berechtigungsklasse 2 (nur Notrufnummern) oder 6 (Direktruf) eingestellt ist.

Elektronisches Sperrschloß (Fortsetzung)

Direktruf

Der Direktruf gibt Ihnen die Möglichkeit, eine wichtige Notrufnummer zu speichern; diese können Sie durch Drücken einer beliebigen Taste außer der Lauthörtaste  wiederwählen. Kinderleicht!

Zum **Aktivieren des Direktrufs**, sperren Sie Ihr Telefon ab (siehe *Telefon absperren*) mit der Berechtigungsklasse 6.

Direktrufnummer programmieren



Programmierertaste drücken

Prog.



Ziffer 8 wählen

Prog. Apparat absperren



Passwort eingeben

Prog. Apparat aufsperrn
Passwort?: * * * *



Falls kein Passwort programmiert ist, überspringen Sie diesen Schritt, da Sie nicht nach dem Passwort gefragt werden.



U-Taste sofort drücken, bis die Anzeige erscheint:

Prog. Direktrufnummer
0069266763



Eine zuvor programmierte Direktrufnummer wird angezeigt.



Direktrufnummer eingeben

Prog. Direktrufnummer
00896800663



Mit der U-Taste zum nächsten Menüpunkt weiterblättern

oder



mit der Programmierertaste das Programmieren beenden.

Prog. abgeschlossen

Hinweise:

Die gespeicherte Direktrufnummer muß vollständig sein, da eine "Nachwahl" von Ziffern nicht möglich ist.

Bei aktiviertem Direktruf können keine anderen Rufnummern gewählt werden – auch keine Notrufnummern!

Elektronisches Sperrschloß (Fortsetzung)

Passwort einrichten, ändern oder löschen



Programmiertaste drücken

Prog.



Ziffer 8 wählen

Prog. Apparat absperren
Passwort ?:



Passwort eingeben
(siehe Hinweis)

Prog. Apparat aufsperrern
Passwort ? : * * * * ->

Falls kein Passwort programmiert ist, überspringen Sie diesen Schritt, da Sie nicht nach dem Passwort gefragt werden.



U-Taste sooft drücken,
bis die Anzeige erscheint:

Prog. Passw. einrichten
neues Passwort: ->



Das neue oder geänderte
4-stellige Passwort eingeben.

Prog. Passw. einrichten
neues Passwort: * * * *

Sie werden aufgefordert, daß
Passwort zu wiederholen.

Prog. Passw. wiederholen
neues Passwort:



Bitte nochmal das
4-stellige Passwort eingeben.

Prog. Passw. wiederholen
neues Passwort: * * * *

Wenn Sie auch beim zweiten
Mal das gleiche Passwort ein-
gegeben haben, erscheint:

Prog. Passw. eingerichtet
->
(bzw. Passw. geändert)



Mit der U-Taste zum nächsten Menüpunkt weiterblättern

oder



mit der Programmiertaste
das Programmieren beenden.

Prog. abgeschlossen

Hinweise:

Mit der Lösch Taste können Sie ein Passwort an dieser Stelle löschen.



Ihr Telefon als Hauptstelle eingesetzt

Wenn an Ihrer Nebenstellenanlage kein Vermittlungsplatz installiert ist, muß ein Anschluß als Hauptstelle eingerichtet sein. Mit der auf der nächsten Seite beschriebenen Bedienprozedur können Sie Ihr Telefon in ein Hauptstellen-Telefon umkonfigurieren, das sich dann in folgenden Punkten vom "normalen" Telefon unterscheidet:

- Mit der R-Taste können Sie während einer Verbindung zwar Rückfrageverbindungen herstellen, jedoch keine weiteren Anrufe annehmen. So wird sichergestellt, daß die Hauptstelle jede angenommene Verbindung auch weitervermitteln kann.
- Weitere Anrufe (*Anklopfer*) werden angezeigt und akustisch signalisiert (wenn Sie nicht *Ruhe vor dem Telefon* eingestellt haben); die Anrufe können jedoch nur nach Beenden der bestehenden Verbindung durch Auflegen und Abnehmen des Hörers (nicht mit der Trenntaste) angenommen werden.

Der Anschluß, an dem das Hauptstellentelefon angeschlossen wird, muß speziell als solcher in Ihrer TK-Anlage eingerichtet sein; dann ist das Hauptstellentelefon zusätzlich zur normalen Nebenstellenrufnummer über eine interne und externe "Hauptstellenrufnummer" erreichbar.

Hinweise:

Alle Telefone vom Typ TE 93 und T 93 (mit "Upo-Schnittstelle" oder "So-Schnittstelle") können als Hauptstellentelefone eingesetzt werden.

Achten Sie bitte darauf, daß bei einem Hauptstellentelefon mit So-Schnittstelle keine weiteren Geräte am So-Bus angeschlossen sind, da sonst Fehler auftreten können.

Ihr Systembetreuer kann für die Hauptstelle "Rufumleitung für Nichtsprachliche Dienste" in der TK-Anlage einrichten. Damit ist gewährleistet, daß sowohl nichtsprachliche als auch sprachliche Endgeräte über die gleiche Hauptstellenrufnummer erreichbar sind.

Ist die Hauptstelle besetzt, werden ankommende Amtsrufe entweder sofort in eine "Warteschlange" eingetragen und der Hauptstelle zugeführt, sobald diese frei geworden ist, oder an andere Nebenstellen "verteilt". Näheres dazu können Sie bei Ihrem Systembetreuer erfahren.

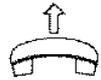
Elektronisches Sperrschloß (Fortsetzung)

Wahl einer Direktrufnummer

Dies setzt voraus, daß Sie Ihr Telefon mit der Berechtigungsklasse 6 *abgesperrt* haben.

Ihr Telefon zeigt an:

DIR
04.08.92-15:23



Hörer abnehmen
Wählton abwarten



Beliebige Taste drücken
(außer  ; siehe Hinweis)

Ziel wird gerufen -1-
00896800664
blinkt

Haben Sie keine Direktrufnummer programmiert, dann erscheint in der Anzeige der Text: "Speicher ist leer".

Vollsperrung

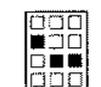
Bei aktivierter Vollsperrung können von Ihrem Telefon aus keine eingehenden Gespräche geführt werden. Kommende Gespräche können jedoch jederzeit entgegengenommen werden. Vollsperrung stellen Sie ein, indem Sie die gespeicherte Direktrufnummer löschen und das Telefon mit Berechtigungsklasse 6 absperren.

So löschen Sie die Direktrufnummer



Programmiertaste drücken

Prog.



Ziffer 8 wählen

Prog. Apparat absperren ->



U-Taste sooft drücken
bis die Anzeige erscheint:

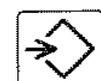
Prog. Direktrufnummer
0069266763 ->



Löschtaste drücken

Prog. Direktrufnummer ->

Die zuvor programmierte Direktrufnummer verschwindet aus der Anzeige.



Programmiertaste drücken

Prog. abgeschlossen



Löschen von Speichern

Um die Inhalte der Speicher zu löschen, gehen Sie folgendermaßen vor:



Drücken Sie bei aufgelegtem Hörer



die Programmier­taste.

Prog.



Wählen Sie die Ziffer 1 und

Prog. Initialisierung



drücken Sie anschließend die Wahlwiederholtaste.

Init Kennziffern?



Wählen Sie die Nummer 25x
(x ist z.B. = 3; siehe Hinweis)

Init Kennziffern?
253



Drücken Sie wieder die Wahlwiederholtaste und

Init Kennziffern?



die Programmier­taste.

Prog. abgeschlossen

Hinweis:

Mit der Ziffer an der Stelle x geben Sie an, welchen Speicher Sie löschen wollen:

- 1 bedeutet: alle Kurzwahlspeicher (0 bis 9) werden gelöscht
- 2 bedeutet: alle Zielwahlspeicher (A bis N) werden gelöscht
- 4 bedeutet: der Direktrufnummernspeicher wird gelöscht
- 5 bedeutet: der Wahlwiederholtspeicher wird gelöscht
- 6 bedeutet: der Speicher für Erweiterte Wahlwiederholung wird gelöscht
- 7 bedeutet: der Gebührenspeicher wird gelöscht
- 8 bedeutet: alle Speicher werden gelöscht

Ihr Telefon als Hauptstelle eingesetzt (Fortsetzung)

Bevor Ihr Telefon die Funktionen des Hauptstellentelefon übernehmen kann, muß es als solches "initialisiert" werden; das geschieht mit folgender Prozedur:



Drücken Sie bei aufgelegtem Hörer



die Programmierertaste.

Prog.



Wählen Sie die Ziffer 1 und

Prog. Initialisierung



drücken Sie anschließend die Wahlwiederholtaste.

Init Kennziffern?



Wählen Sie die Nummer 961 (siehe Hinweis).

Init Kennziffern?
961



Drücken Sie wieder die Wahlwiederholtaste und

Init Kennziffern?



die Programmierertaste.

Prog. abgeschlossen

Hinweis:

Sie machen aus dem Hauptstellentelefon wieder ein "normales" Telefon, indem Sie an dieser Stelle die Nummer 960 wählen.

- Partner-Zustandsanzeige, 57
- Partnerbeep = Partner-Tongabe, 64
- Partnerfunktionen, 56–64
- Partnerschnellruf, 58
- Partnertasten, 58
- Partnerumleitung, 61
 - Fernbedienung, 62
 - manuell, 60
- Passwort, 82
- Reinigung, 10
- Rückfrage, 31
- Rückruf, 36
- Rufnummer eines Anrufers speichern, 27
- Rufumleitung, 44
 - ausschalten durch das Ziel, 50
- Rufweitchaltung, 45
 - bei Besetzt, 46
- Ruhe beim Telefonieren, 43
- Ruhe vor dem Telefon, 74
- Ruhezustand, 7
- Sammelanschluß, 73
- Sammelnachtschaltung, 50
- Schloßschalter (nur bei TE93), 9
- Softkeys, 4
- Speicher löschen, 87
- Speichern angezeigter Rufnummern, 27
- Sperre, gegen umgeleitete Rufe, 49
- Sperre (gehende Gespräche), 76
- Sperrschloß, Elektronisches, 79–84
- Symbole und ihre Bedeutung, 4
- Tasten des Telefons, 3
- Telefon
 - absperren, 80
 - aufsperrern, 81
- Telefon als Hauptstelle, 85
- Telefonbetrieb einschränken, 76
- Telefongebühren anzeigen, 65
- Töne, 8
- Tonruf
 - ausschalten, 74
 - Lautstärke einstellen, 75
 - Tonfolgefrequenz einstellen, 75
- Übernehmen (Verbindung), 33
- Umlegen, 33
 - ohne Ankündigung, 33
- Verbindungshinweise, 7
- Verbindungsindex, 7
 - mit Partnerfunktionen, 63
- Vollsperrre beim TE 93, 78
- Wahl bei aufgelegtem Hörer, 15
- Wahlvorbereitung (Blockwahl), 14
- Wahlwiederholung (WWH), 19
 - Erweiterte (EWWH), 21
- Zielwahl, 23

Stichwortverzeichnis

- Absperren des Telefons, 80
- Amtskennziffer, 11
- Anbringen der Rufnummer, 10
- Anklopfen, 37–40
 - Anklopfer weitervermitteln, 40
- Anklopf Sperre, 43
 - bei Telefonen mit Partnerfunktionen, 63
- ankommendes Gespräch, 12
- Anrufliste, 52
- Anrufumleitung, 44
- Anrufweitschaltung, 45
 - bei Besetzt, 46
- Anzeige des Telefons, 7
- Anzeigen
 - Anschlußgebührenzähler, 67
 - der eigenen Rufnummer, 51
 - Rufnummer des Anrufers, 12
 - unterdrücken, 13
 - von Telefongebühren, 65
 - von umgeleiteten Anrufen, 49
- Aufsperrn des Telefons, 81
- Aufstellen des Telefons, 10
- Benutzerhinweise, 7
- Berechtigungen (Sperre), 76
- Berechtigungsklassen, 79
- Beschriften der Zielwahltasten, 10
- Blockwahl. *Siehe* Wahlvorbereitung
- Codewahl, 28–30
- Dienstwechsel, 70–72
- Direktruf am TE 93, 77
- Dreierkonferenz, 34
- Durchsage, 54
- EAZ. *Siehe* Endgeräteauswahlziffer
- Einstellen
 - der Tonruffolgefrequenz, 75
 - der Tonruflautstärke, 75
 - Kontrast der Anzeige, 8
- Einzeldurchsage, 54
- Elektronisches Sperrschloß, 79–84
 - Direktruf, 83
 - Vollsperre, 84
- Endgeräteauswahlziffer (EAZ), 68
- Follow Me, 47
- Freisprechen, 17
- Funktionen an Ihrem Telefon, 2
- Gebühren
 - Anschlußgebührenzähler, 67
 - anzeigen, 65
 - pro Einheit einstellen, 66
 - Summenzähler löschen, 66
- Gerätewechsel, 69
- Gespräch entgegennehmen, 12
- Hauptstellentelefon, 85
- Konferenz zu dritt, 34
- Kontrast der Anzeige einstellen, 8
- Kurzwahl, 22
- Lauthören, 16
- lokale Funktionen, 7
- Löschen von Speichern, 87
- Makeln, 32
- Merkfunktion, 25
- Normalwahl, 11
- Partner–Pickup, 59
- Partner–Schnellrückfrage, 60



Kommunikations-Systeme
Sicherheits-Systeme, Anzeige-Systeme
Zeitwirtschaft

Telenorma Info-Service zum Nulltarif
Telefon 01 30-26 61
Mainzer Landstraße 128-146, Postfach 10 21 60
D-6000 Frankfurt am Main 1
Telefax a (0 69) 2 66-23 23

Diese Bedienungsanleitung ist mit cadmiumfreien Farben auf umweltfreundlichen, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Sie läßt sich im Altpapier-Recycling vollständig wiederverwerten.